



# superblock

Magazin des Volleyball-Clubs Offenburg



Volleyball Saison  
2024/2025



„Mein Traum:  
Menschen ganz  
nach oben bringen.“

Esther Baum, Bergführerin

**Berge von Bürokräm erledigt sie mit links.**

Es ist ein eisiger Weg, den Esther Baum ihre Klettergruppe hochführt. Diesmal ist es ein zugefrorener Wasserfall in Island, den sie mit ihren Kunden erklimmt. Als Jungunternehmerin hat sie eine steile Karriere vor sich. Ihre Buchhaltung macht sie dabei automatisch – von unterwegs. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. [www.lexware.de](http://www.lexware.de)

**Lexware**



## Liebe Volleyballbegeisterte,

mit großer Freude blicke ich auf die neue Saison des VCO, die voller Schwung und bemerkenswerter Entwicklungen startet. In vielerlei Hinsicht konnten wir große Fortschritte verzeichnen, auf die wir als Verein stolz sein dürfen.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg unserer Damen, die nach einem herausragenden Jahr in die Dritte Liga zurückgekehrt sind. Auch die Herren haben ihre Dominanz auf dem Spielfeld eindrucksvoll unter Beweis gestellt und sind ungeschlagen in die Oberliga Baden aufgestiegen. Diese Erfolge spiegeln den Einsatz und das Talent wider, das in unserem Verein steckt.

Im Jugendbereich feiern wir ebenfalls beachtliche Erfolge. Mit der Teilnahme unserer U14-Mädchen und U16-Jungen an den Deutschen Jugend-Meisterschaften haben unsere Nachwuchstalente erneut gezeigt, dass der VCO zu den besten Volleyball-Adressen im Land zählt.

Aber nicht nur im Wettkampfsport zeigt der Verein seine Stärke. Auch im Freizeitbereich erfreuen sich unsere Hobbygruppen wachsender Beliebtheit. Egal ob in der Halle oder auf unserer beliebten Beachvolleyball-Anlage am Strandbad Gifz: Immer mehr Menschen entdecken bei uns den Spaß am Volleyball ohne Leistungsdruck.

Der VCO bietet somit ein ideales Umfeld für alle Volleyballinteressierten – von ambitionierten Wettkampfspielern bis hin zu Freizeitsportlerinnen. Gemeinsam schaffen wir ein starkes Vereinsleben, das unsere Stadt bereichert.

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern, egal auf welchem Niveau, eine spannende und erfolgreiche Saison und vor allem viel Freude an diesem wunderbaren Sport!

Marco Steffens  
Oberbürgermeister



## Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste und Zuschauer!

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste und Zuschauer!

Im Namen des Südbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (SBVV), aber natürlich auch ganz persönlich von mir, darf ich Sie ganz herzlich

in einer der südbadischen Hochburgen des Volleyballsports, in Offenburg, willkommen heißen.

In den vergangenen 2 Jahren haben wir im Volleyball einen regen Zuspruch an Jugendlichen erhalten, die sich für unseren wunderschönen Sport entschieden haben. Hoffen wir gemeinsam, dass dieser Trend noch eine Zeit anhält. Wer die Spiele der Deutschen Herren in Paris sowohl in der Halle wie auch im Sand verfolgt hat, dürfte sicherlich vom Volleyball begeistert sein.

Gehen Sie und wir positiv in die neue Saison und freuen wir uns gemeinsam auf tolle, interessante und spannende Spiele hier in Offenburg!

Bleiben Sie gesund und von Verletzungen jeglicher Art verschont.

Herzliche Grüße

Dirk Röttgen  
Präsident des SBVV



# Vitrex

TRINK DEN SCHWARZWALD!



✓ NATRIUMARM  
PH-WERT CA.7,3

✓ DER NATÜRLICHE  
DURSTLÖSCHER OHNE  
KOHLENSÄURE

✓ NATÜRLICH  
AUSGEWOGEN



[www.facebook.com/  
vitrex.fanseite](http://www.facebook.com/vitrex.fanseite)

Entdecken Sie die Vielfalt von Vitrex  
Mehr Informationen unter : [www.vitrex-wasser.de](http://www.vitrex-wasser.de)



## Liebe VCOler, liebe Freunde und Förderer!

Der VCO blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison 2023/24 zurück. Die Damenmannschaft hat den direkten Wiederaufstieg in die dritte Bundesliga geschafft, die Herrenmannschaft

lässt ohne Saisonniederlage die Verbandsliga Südbaden hinter sich und schlägt zukünftig in der Oberliga Baden auf. Die U16-Mädels haben als Damen 4 den Aufstieg in die Bezirksklasse vollbracht, Herren 2 ist nur knapp am Aufstieg in die Landesliga gescheitert und Damen 2 und Damen 3 haben die Liga gehalten.

Dass der VCO mit Zuversicht in die Zukunft schauen kann, zeigen die Leistungen der Jugendmannschaften, die wie die Ligamannschaften sehr erfolgreich waren. Es ist fast schon die Regel, dass der VCO in allen Jugend-Altersstufen bei Südbadischen Meisterschaften vertreten ist und sich für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Highlights 2024: Die U14-Mädchen und die U16-Jungen treten bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften an, gehören folglich zu den besten 16 Mannschaften in Deutschland. Und die U15-Jungs vervollständigen die Erfolgsliste durch ihre Teilnahme an den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften (Näheres im Heft auf Seite 64).

An der Stelle ist Gelegenheit, den Technischen Betrieben Offenburg (TBO) als Betreiber des Strandbades Gifz zu danken. Im Gegensatz zu vergangenen Zeiten herrscht untereinander ein wertschätzender und vertraulichen Umgang, was zu stressfreiem Beachvolleyball- und Badevergnügen führt. Was auch durch die Badeaufsicht durch die DLRG gewährleistet ist. Auch dem DLRG-Chef Fred Hugle und seinen Rettungsschwimmern sei Dank (auch dafür, dass sie die eine oder andere Überstunde machen, damit über den Badschluss hinaus im Sand gespielt werden kann).

Über den Einstieg Beachvolleyball finden immer wieder einige SportlerInnen den Weg zu unseren Hobbymannschaften in der Halle. Mit drei Hobbygruppen und der Mixed-Mannschaft ist der VCO da gut aufgestellt und freut sich über jeden Neuzugang.

All die Leistungen und Erfolge im VCO brauchen einen und beruhen auf einem Hintergrund, den die Sponsoren und Förderer bereitstellen. Der VCO ist stolz auf seine Unterstützer und bedankt sich für ihre langjährige Unterstützung. Insbesondere der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/ Ortenau möchte ich danken. Für die Erfolge im Ligabetrieb und bei Jugendmeisterschaften braucht's viele Trainer und Übungsleiter, und die Erfolge im weiblichen Bereich in Liga und in der Jugend sind auf den hauptamtlichen Jugendtrainer zurückzuführen.

So, genug rückgeblickt. Schauen wir nach vorne, freuen uns auf die Saison 24/25, die hoffentlich ohne Verletzungen verläuft, und in der alle Mannschaften und Jugendmeisterschaften von vielen Fans unterstützt werden. Sie sind doch dabei!!!

Fritz Scheuer

## Inhalt

03	Grußwort Marco Steffens
03	Grußwort Dirk Röttgen
05	Vorwort Fritz Scheuer
05	Inhalt
06	Damen 1 – Mannschaft
08	Damen 1 – Spielerinnen
10	Saisonvorschau – Damen 1
12	Saisonrückblick – Damen 1
16	Herren 1 – Oberliga
21	Damen 2 – Landesliga
22	Herren 2 – Bezirksliga
24	Herren 3 – Bezirksklasse
25	Damen 3 – Bezirksklasse
26	Damen 4 – Bezirksklasse
28	VC Offenburg Mixed
31	U16 männlich
34	U12-14 männlich
34	U16 weiblich / U16 - 2 weiblich
35	U14 weiblich
36	U13 weiblich
37	U12 weiblich
37	U12-14 weiblich
38	Montags Senioren-Beach
39	Dienstag-Hobby-Gruppe
40	Donnerstag-Hobby-Gruppe
41	Robis Freitags-Gruppe
42	Deutsche Meisterschaften Männer Ü47
44	U20 Frauen Qualifikationsturnier
45	U18 weiblich Quali und Südbadische
46	U18 Männer
47	U16 Jungs Regionalmeisterschaften
48	U16 Jungs Deutsche Meisterschaften
50	U14 Jung Quali
51	Neues aus der Regelecke
52	Nationalkader-Sichtung
53	SBW-Kaderspielerinnen
55	U14 Mädels Quali
56	U14 Mädels Deutsche Meisterschaften
58	U13 Mädels Turniere
59	U12 Mädels Turniere
60	Kooperation Klosterschule Offenburg / VCO
61	Schiller-Mädchen Landesmeister
63	U15 m Beachvolleyball
64	U15 m Beach Deutsche Meisterschaften
65	U18 Beach-Meisterschaften
67	VCO Präsidium / Impressum

# Damen 1



Dritte Liga Süd



Hinten v.l.: Lana Beker, Mariella Bouagaa, Richarda Roth, Louisa Seib, Ekaterina Baimler, Joschka Wawra  
Vorne v.l.: Annika Vix, Lara Meier, Jessica Roth, Anastasia Baimler, Lia Bondar, Isabella Schreier  
Es fehlen: Hannah Haas, Kim Prade, Annika Helf, Tim Stein



**1** Ekaterina Baimler

Größe	173 cm
Jahrgang	2001
Position	Libera



**2** Jessica Roth

Größe	182 cm
Jahrgang	2003
Position	Mittelblock



**3** Lara Meier

Größe	190 cm
Jahrgang	2003
Position	Mittelblock



**6** Mariella Bouagaa

Größe	178 cm
Jahrgang	2005
Position	Annahme-Außen



**7** Isabella Schreier

Größe	188 cm
Jahrgang	1988
Position	Mittelblock



**8** Annika Vix

Größe	191 cm
Jahrgang	2007
Position	Diagonal



**11** Kim Prade

Größe	175 cm
Jahrgang	2005
Position	Annahme-Außen



**12** Lia Bondar

Größe	185 cm
Jahrgang	2003
Position	Mittelblock



**4 Annika Helf**

Größe	180 cm
Jahrgang	2004
Position	Annahme-Außen



**5 Hannah Haas**

Größe	173 cm
Jahrgang	2000
Position	Annahme-Außen Diagonal



**9 Anastasia Baimler**

Größe	170 cm
Jahrgang	2007
Position	Zuspiel



**10 Lana Beker**

Größe	172 cm
Jahrgang	2005
Position	Libera



**18 Louisa Seib**

Größe	181 cm
Jahrgang	2001
Position	Annahme-Außen



**20 Richarda Roth**

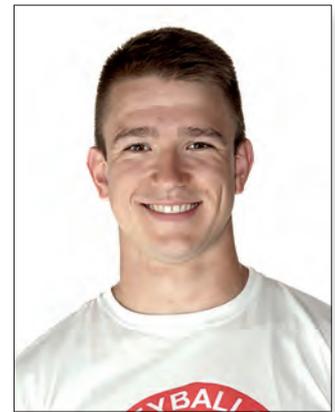
Größe	169 cm
Jahrgang	1987
Position	Zuspiel / Co-Trainerin

## Trainer-Team



**Joschka Wawra**

Jahrgang	1990
Position	Headcoach



**Tim Stein**

Jahrgang	1998
Position	Athletiktrainer

# Saison 2024/25

## We are back!

Das ist der Slogan der Meisterschaftsshirts:  
**WE ARE BACK!**

„Nichts Anderes war das ausgesprochene Ziel vor der Saison“, hatte Teammanagerin Richarda Roth schon zum Start der Saison formuliert gehabt. „Wir gehören mit dem Team definitiv in die 3. Liga und ich bin froh, dass wir den Wiederaufstieg so deutlich geschafft haben.“

### Was in der neuen Saison auf den VCO zukommt?

„Es ist weiterhin so, dass wir ein sehr junges Team haben – allerdings nicht mehr so unerfahren wie die Spielzeiten zuvor. Dennoch glaube ich, dass die anderen Mannschaften sicher teilweise etwas abgezockter spielen“, sieht Richarda Roth aber auch dieses Jahr eine Mannschaft, die zusammengewachsen ist und sich wahnsinnig gut entwickelt hat. „Die Mädels spielen jetzt in der Konstellation teilweise schon einige Jahre zusammen, nicht nur im Erwachsenenbetrieb, sondern auch in der Jugend“, was ein wichtiger Baustein ist. „Zudem kommen 2 Neuzugänge, über die wir sehr froh sind.“

### Ziel Klassenerhalt?

„Das erste Ziel ist immer der Klassenerhalt, was dann kommt, schauen wir weiter“, schmunzelt Roth. „Wir freuen uns einfach wieder zurück zu sein und Volleyball auf hohem Niveau spielen zu können. Das soll nicht arrogant klingen: Aber in der vergangenen Saison waren die Mädels teilweise unterfordert.“

### Was erwartet die Zuschauer?

„Wir haben viele Doppelspieltage mit den Herren, die ebenfalls aufgestiegen sind. Da erhoffen wir uns natürlich viele Zuschauer, die beide Spiele sehen wollen und auch, dass der Verein – Damen- und Herrenbereich – wieder mehr zusammen wächst“, hat Roth die „alten Zeiten“ im Hinterkopf. „Zudem haben die Mannschaften sich zu jedem Spiel ein Event überlegt – es ist also angerichtet.“



Damen 1 – Heimspieltage  
VC Offenburg / Saison 2024/2025 / Dritte Liga Süd

Datum	Uhrzeit	Gegner
Sa. 12.10.24	19:00 Uhr	SG Volleys Marburg-Biedenkopf
Sa. 26.10.24	19:00 Uhr	TV Villingen
Sa. 02.11.24	19:00 Uhr	Barock Volleys MTV Ludwigsburg
Sa. 23.11.24	19:00 Uhr	VfB Ulm
Sa. 14.12.24	19:00 Uhr	SSC Bad Vilbel
Sa. 25.01.25	19:00 Uhr	USC Konstanz
So. 09.02.25	16:00 Uhr	DJK Schwäbisch Gmünd
Sa. 22.02.25	19:00 Uhr	TSV Auerbach
Sa. 15.03.25	19:00 Uhr	TSV GA Stuttgart

in der Nord-West-Halle



# Fit im Kopf. Erfolgreich im Sport.



Dipl.-Psych. Anke Precht  
[www.ankeprecht.de](http://www.ankeprecht.de)

*Sportmentaltraining. Coaching. Seminare.*

# D1 – Rückblick Saison 2023/2024



## Der Weg zum Wiederaufstieg in die 3. Liga!

### Heidelberg

Hinspiel: Endlich war es soweit, wir hatten unser erstes Spiel der Saison. Es ist uns ein 3:1 Sieg gegen Heidelberg gelungen und das hat uns Lust auf mehr gegeben.

Rückspiel: Das letzte Spiel, der letzte Sieg der Saison und somit der sichere Aufstieg zurück in die 3.Liga. Es hat Riesen Spaß gemacht, und toll gefeiert wurde nach dem Spiel auch.

**3. Liga: WE ARE BACK !**

### Ludwigsburg

In unserem zweiten Auswärtsspiel der Saison am 28.10.23 mussten wir unsere erste und einzige Niederlage hinnehmen, und zwar gegen den MTV Ludwigsburg. Die Sätze endeten mit 27:25, 25:18, 16:25 und 25:21. Obwohl wir den dritten Satz gewinnen konnten, gelang es uns nicht, das Spiel für uns zu entscheiden, und wir verloren schließlich mit 1:3.

In der Rückrunde am 27.01.24 zeigten wir dem MTV Ludwigsburg, wie stark wir als Team sind. Nach unserer ersten und einzi-

### Mannheim

Unser erstes Heimspiel startete am 07.10.2023 gegen den VSG Mannheim, wobei wir unsere Zuschauer mit einem überzeugenden 3:0-Sieg (25:17; 25:21; 26:24) begeistern konnten. Damit legten wir einen starken Auftakt in die neue Saison hin und sicherten uns wichtige Punkte.

Unser letztes Saisonspiel fand am 23.03.2024 gegen den VSG Mannheim statt. Trotz vieler Ausfälle und der daraus resultierenden unspezifischen Positionen konnten sich die Mädels mit einem 3:1-Sieg (21:25; 25:19; 27:25; 27:25) belohnen. Im Anschluss wurde der erfolgreiche Abschluss mit einem gemeinsamen Abendessen und einem herrlichen Skyblick gefeiert.



### Ditzingen

Vergangene Saison konnten wir uns in beiden Spielen gegen den TSF Ditzingen erfolgreich durchsetzen. Das erste Spiel am 22.10.2023 wurde souverän vor heimischer Kulisse mit 3:0 gewonnen. Besonders durch druckvolle Aufschläge und einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der alle Spielerinnen gut ins Spiel fanden, konnten wir das Spiel für uns entscheiden.

Das Rückspiel am 21.01.2024 gestaltete sich deutlich spannender: Nach einem Rückstand von 1:2 aufgrund von einigen Eigenfehlern, kämpften wir uns mit verbesserter Körpersprache und variablen Angriffen zurück und sicherten uns schließlich den knappen 3:2 Sieg.





gen Niederlage gegen sie in der Hinrunde konnten wir das Spiel klar mit 3:0 gewinnen. Die Sätze endeten mit 25:16, 25:13 und 25:13, was unsere Entschlossenheit und Teamstärke unter Beweis stellte.

## Freiburg

Eines der besonderen Spiele, Derbyzeit.

Jede Mannschaft will das Spiel vermutlich noch etwas mehr als alle anderen Spiele gewinnen. Was sich beim Hinspiel am 12.11.23 als einen deutlichen Sieg mit 3:0 für den VCO herausstellte, forderte die FT Freiburg beim Rückspiel am 03.02.2024 in der heimischen Nord-West-Halle umso mehr zurück. Ein nervenaufreibendes Spiel vor heimischen, aber auch einigen mitgereisten Freiburger Fans, konnte der VCO letztendlich mit 3:1 gewinnen. Zusammenfassend sind die Spiele gegen Freiburg immer Spiele, an denen man als Spielerin gerne teilnimmt und für die man trainiert: Fair Play, Ehrgeiz, viel Stimmung durch die Fans. Immer ein Highlight – diesmal 2x mit besserem Ende für den VCO.

## Ettlingen/Rüppurr

Am 18.11.2023 traf der VCO erstmals auf die Mädels vom VSG Ettlingen/Rüppurr. In heimischen Hallen konnten die VCOLERinnen zwei Sätze mit 25:19 und 25:16 klar für sich gewinnen. In Satz zwei zeigten die Gegnerinnen ihr Potenzial und es wurde mit 28:26 sehr knapp, doch auch diesen Satz erkämpfte sich der VCO und gewann damit 3:0.

Für das Rückspiel in Ettlingen wurde gut trainiert denn es sollte entscheidend sein, wer am Ende der Saison den ersten Platz der Tabelle erreicht. Doch mit der Unterstützung zahlreicher mitgereister Fans konnte auch dieses Mal die starke Mannschaft des VSG mit 3:0 besiegt werden.

> Fortsetzung auf Seite 15

„Ich kümmere mich  
um meine  
mentale & körperliche  
Energie!“



Annika Vix



Kinder- und Jugendcoaching

Mentaltraining &  
Reflexintegration

[www.capcrew.de](http://www.capcrew.de)



**Weil's  
einfach passt.**

## **Das Sparkassen-Girokonto.**

Der zuverlässige Partner an Ihrer Seite. Ausgezeichnetes Banking mit der Sparkassen-App, Sicherheit beim Online-Shopping, persönliche Beratung und vieles mehr: Mit dem Girokonto der Sparkasse haben Sie die passenden Lösungen immer dabei – und Ihre Finanzen jederzeit im Blick.



[sparkasse-offenburg.de/girokonto](https://sparkasse-offenburg.de/girokonto)



**Sparkasse  
Offenburg/Ortenau**

> Fortsetzung von Seite 13

## D1 – Rückblick Saison 2023/2024

den ersten Satz mit 25:10. Nach einem knappen Verlust im zweiten Satz (23:25) kämpften wir uns zurück und sicherten uns die nächsten Sätze mit 25:16 und 25:22, was uns am Ende den verdienten Sieg brachte

### Fellbach

05.11.2023 gegen den SV Fellbach:

Mit einer herausragenden und konstanten Leistung des Kaders, konnte der SV Fellbach mit einem 3:0 geschlagen werden. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Interimstrainerin Tanja Scheuer, die das Team auf Grund der Abwesenheit von Joschka Wawra – parallel stattfindende Jugendmeisterschaft – vertrat.

24.02.2024 Heimspiel gegen SV Fellbach:

Mit viel Aufschlagdruck sowie wenig Eigenfehler schaffte es unser Team, die Mannschaft aus Fellbach mit einer gewissen Leichtigkeit zu besiegen. Mit einem 3:0 Ergebnis kann sich nun weiterhin auf das Meisterschaftsspiel konzentriert werden.

### Tübingen

02.12.2023

FV Tübinger Modell : VC Offenburg (1:3) (24:26; 26:24; 18:25; 21:25)

„Tübingen hat sehr stark gespielt, wir haben lange gebraucht, um mit dem Druck klar zu kommen“ kommentiert Trainer Wawra nach dem Spiel. Trotzdem ging das Team am Ende mit einem wohlverdienten Sieg aus der Halle und war somit Tabellenführer im letzten im letzten Spiel des Jahres.

16.03.2024

VC Offenburg : FV Tübinger Modell (3:0) (25:12; 25:13; 25:23)

Obwohl es schon sicher war, dass das Team Regionalliga-Süd Meister ist, haben die Mädels die Zügel nicht schleifen lassen. Es war ein klarer 3:0 Sieg und somit eine sehr gute Teamleistung.

### Backnang

Am 13.01.2024 starteten wir nach einer kurzen Winterpause vor heimischer Kulisse gegen den TSG Backnang in die Saison. Trotz eines holprigen Starts mit 25:23 konnten wir die nächsten beiden Sätze deutlich mit 25:7 und 25:18 für uns entscheiden und nahmen diesen Schwung mit in die kommenden Spiele.

Am 10.02.2024 traten wir erneut gegen den TSG Backnang an. Unser Team begann überzeugend und gewann





# Herren 1

Oberliga



Hinten v.l.: Tymofii Matiieshyn, Sergej Oparin, Artem Poliakov, Nico Fritzs, Spielertrainer Patrick Foit, Florian Anders  
 Vorne v.l.: Thomas Göbel, Roland Bindemann, Maximilian Funk, Heiko Rudolf, Linus Matt, Raimund Crone, Lion Dreher  
 Es fehlen: Lars Vetter, Samuel Hanstein

# Herren 1 streben nach Höherem

Nach der Meisterschaft in der Volleyball-Landesliga 2022/23 mit der Maximalausbeute von 48 Punkten aus 16 Spielen haben die Herren 1 des VC Offenburg ihren Worten Taten folgen lassen und auch in der zurückliegenden Verbandsliga-Runde 2023/24 eine nahezu perfekte Saison gespielt, erneut 48 Punkte aus 16 Spielen geholt und dabei lediglich fünf Sätze abgegeben. Das Ziel

ist es ein absoluter Luxus, Dave an meiner Seite zu haben. Mit seinem geschulten Auge bringt er unsere Mannschaft weiter“, schwärmt Foit vom „Toptransfer“ des Sommers.

Die Neuzugänge sollen die ohnehin schon qualitativ top aufgestellte Aufstiegs Mannschaft um Zuspieler Roland Bindemann vor allem in der Breite noch stärker machen, um die nächste Stufe auf der Erfolgsleiter zu erklimmen. „Es wird kein Selbstläufer und wir müssen hart arbeiten, um unsere Ziele zu erreichen. Wenn wir unser Potenzial aber abrufen, können wir mit dieser Truppe um Oberliga-Meisterschaft und Regionalliga-Aufstieg mitspielen. Und das ist auch das klare Ziel der Mannschaft“, hat Patrick Foit mit seinem 16-Mann-Kader mit einer gesunden Mischung aus gestandenen Spielern und jungen Talenten einiges vor.

## Die „Volleybratans“

„Durchmarsch in die Oberliga“ wurde eindrucksvoll erreicht. Doch damit sind die selbsternannten „Volleybratans“, was in der slavischen/russischen Sprache – ähnlich wie das englische Wort „Bro“ – so viel bedeutet wie Bruder im freundschaftlichen Sinn, noch lange nicht am Ende ihres Weges. „Ich habe den Posten vor einem Jahr übernommen, um die Offenburger Herren wieder in Regionen zu bringen, wo man früher war“, erklärt Spielertrainer Patrick Foit.

Zwar fehlt den Offenburgern in der kommenden Saison Diagonalangreifer Alexander Trebes, der studienbedingt einen einjährigen USA-Aufenthalt plant, doch Coach Foit ist sich vor seiner zweiten Saison in der sportlichen Verantwortung der „Bratans“ sicher, diesen Ausfall kompensieren zu können. Denn mit VCO-Eigengewächs Linus Matt (Jahrgang 2000) kehrt ein äußerst sprunghaftiger Diagonalangreifer nach drei Spielzeiten beim TV Bühl zu seinem Heimatverein zurück. Gleiches gilt für Lion Dreher (2002), der in Bühl ebenfalls bereits Regionalliga-Erfahrung als Libero sammeln konnte und Trainer Foit auch in der Defensive jede Menge Optionen bietet.

„Das sind zwei Top-Neuzugänge, die uns noch flexibler und deshalb für die Gegner unberechenbarer machen“, freut sich Foit über die beiden Rückkehrer. Als dritte Neuzugang war Matthias Gerock vorgesehen, der mit den VCO-Herren bereits in der Saison 2016/17 Oberliga spielte. Anhaltende Knieprobleme gegen Ende der Vorbereitung haben seiner Rückkehr ins VCO-Trikot jedoch einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Das ist bitter, denn gerade auf der Mittelblockposition sind wir nicht gerade üppig besetzt“, erklärt Patrick Foit, der für die kommende Saison mit seinem Schwager David Kurz noch ein Ass aus dem Ärmel gezaubert hat.

Denn mit Kurz, der einst als Spieler für die FT 1844 Freiburg in der 2. Bundesliga aufschlug, ehe er als Spielertrainer mit A-Lizenz in den vergangenen acht Jahren den USC Freiburg in der Regionalliga und der 3. Liga erfolgreich führte, kommt ein weiterer höherklassig erfahrenen Spieler mit VCO-Stallgeruch zumindest für eine Saison in die Nordwest-Halle zurück.

Kurz absolviert derzeit sein Referendariat an der Grundschule in Ohlsbach, wohnt wieder in Zell-Weierbach und unterstützt die „Bratans“. Voraussichtlich aber – anders als geplant – nur abseits des Spielfeldes. Denn ein Knorpelschaden im Knie macht Kurz zu schaffen, sodass an Volleyballspielen derzeit nicht zu denken ist. „Für mich als Trainer

Man darf gespannt sein, ob die Mannschaft die hohen, an sich selbst gestellten Ansprüche bereits zum Saisonstart am 5. Oktober auswärts beim KIT Sport-Club Karlsruhe erfüllen kann.

Wer mal wieder Lust auf attraktiven Herrenvolleyball in Offenburg hat, die „Volleybratans“ freuen sich über jeden Besucher bei ihren Heimspielen, die samstags immer vor den Heimspielen der Drittliga-Damen (19 Uhr) in die Nordwest-Halle stattfinden. Die erste Gelegenheit bietet sich am 12. Oktober (16 Uhr) gegen die VSG Kleinsteinbach.

Der Kader:  
Patrick Foit, Sergej Oparin, Artem Poliakov, Roland Bindemann, Heiko Rudolf, Maximilian Funk, Raimund Crone, Florian Anders, Nico Fritsch, Lars Vetter, Samuel Hanstein, Thomas Göbel, Tymofii Mattieshyn, Lion Dreher, Linus Matt und David Kurz.

Folgt uns in den sozialen Netzwerken für weitere Infos und aktuelle News zu den „Volleybratans“:  
[linktr.ee/volleybratans](http://linktr.ee/volleybratans)



### Heimspieltermine Herren 1 VC Offenburg / Saison 2024/2025 / Oberliga

Datum	Uhrzeit	Gegner
Sa. 12.10.24	16:00 Uhr	VSG Kleinsteinbach
Sa. 26.10.24	16:00 Uhr	VC Weil
Sa. 02.11.24	16:00 Uhr	TG Tuttlingen
Sa. 23.11.24	16:00 Uhr	TV Bühl 2
So. 01.12.24	16:00 Uhr	KIT Sportclub 2010
Sa. 14.12.24	16:00 Uhr	SG Heidelberg 2
Sa. 25.01.25	19:00 Uhr	TV Kappelrodeck
Sa. 22.02.25	19:00 Uhr	SG Heidelberg 3
Sa. 15.03.25	19:00 Uhr	TSV SG Sinsheim/Helmstadt

in der Nord-West-Halle

# Natürlich. Frisch. Heimat.

## Aus der Ortenau - für die Ortenau.



# Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

**BGV Badische Versicherungen**  
**Kundencenter Offenburg**  
E-Mail: [kc-offenburg@bgv.de](mailto:kc-offenburg@bgv.de)  
Telefon: 0781 63902-0  
Englerstraße 4a  
77652 Offenburg





Hinten v.l.: Christine Hogenmüller, Anastasija Antonic, Alessia Castiglione, Silke Bokelmann, Esther Soltau, Richarda Roth

Vorne v.l.: Florian Scheuer, Franziska Fried, Marijana Antonic, Celine Hoffmann, Isabella Schreier, Lara Wünnenberg

Es fehlen: Julia Werner, Lisa Solleder, Lara König

## Damen 2 – Landesliga

### Über hundert Jahre Volleyball-Erfahrung

... können auf dem Feld stehen. Werden es aber nicht immer, denn die 2. Damenmannschaft des VCO ist ein bunt zusammengestelltes Team aus extrem erfahrenen Ü40 Damen, ehemaligen Zweitliga-Meisterinnen und Spielerinnen, die bereits letzte Saison in der Landesliga ans Netz gingen. Es kann sein, dass im Laufe der Saison an jedem Spieltag eine andere Zusammensetzung in der Halle steht. Aber das ist ok, der Kader ist grrroooß ;-)

Zudem sollen talentierte Spielerinnen aus Damen 3 und 4, die beide zwei Ligen tiefer an den Start gehen (Bezirkssklasse) immer wieder Spielanteile in der Landesliga erhalten. Es wird also ein abwechslungsreiche Saison und man wird sehen, was am Ende für ein Tabellenplatz dabei rauskommt.

#### Heimspieltermine Damen 2

VC Offenburg / Saison 2024/2025 / Landesliga West

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
27.10.24	11:00 Uhr	FR-Zähringen / Staufen
02.11.24	11:00 Uhr	SbVV-Auswahl
08.12.24	11:00 Uhr	Bad Säckingen / Mundingen
02.02.25	11:00 Uhr	Kippenheim/Lahr / Kehl
16.03.25	11:00 Uhr	Bad Krozingen

in der Nord-West-Halle



Hinten v.l.: Paul Becker, Josua Bühler, Jakob Huber, Vadym Stadnichenko

Vorne v.l.: Trainer Serhiy Tymchak, Tymofii Matiieshyn, Silas Brümmer, Peter Zimmermann

Es fehlen: Louis Lang, Nico Fritzsch

## Herren 2 – Bezirksliga

Nach der erfolgreichen Saison letzten Jahres, in der wir den zweiten Platz in der Schlusstabelle belegten, wird die zweite Herrenvolleyballmannschaft dieses Jahr trotz einiger Abgänge einen Platz im oberen Tabellendrittel als Ziel vorgeben.

Die Grundlagen dafür wurden gelegt. Das Training hat unter unserem Trainer Serhiy Tymchak erfolgreich begonnen, die Teilnahme ist rege, die Spieler sind topfit aus der Sommerpause in die Halle zurückgekehrt. Es war schon fast beängstigend, wie überragend die Mannschaft das Vorbereitungsturnier in Endingen am Kaiserstuhl gewonnen hat.

Trotzdem wurde mit großer Aufmerksamkeit die Verstärkungen der teilnehmenden Bezirksligamannschaften verfolgt und wahr-

genommen. Insofern wird das diese Saison ein heißer Tanz auf dem Feld, in der schon alle Register der Gegenwehr und Leistungserfüllung in Anspruch genommen werden müssen.

Da tut die Verstärkung unserer Mannschaft mit Tymofii und Nico gut. Außerdem stieß Josua Bühler vom VC Müllheim berufsbedingt zu uns. Silas und Jakob zählen schon zu den erfahrenen Spielern der Mannschaft, die ihre gute Leistung konstant abrufen können, während Paul mit seinem linken Schmetterarm und seiner Sprungkraft die Gegner das Fürchten lehren wird. Vadym hat sich zu einem zuverlässigen Zuspieler entwickelt, Peter wird mit seiner Erfahrung auch seinen Beitrag zum Gelingen beisteuern.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf die kommende Saison und wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und Spaß bei ihren zukünftigen Spielen. Möge der ganze Verein weiterhin als Einheit zusammenhalten und seine Ziele erreichen. Ansonsten kann uns die künstliche Intelligenz auch nicht helfen.

Heimspieltermine Herren 2  
VC Offenburg / Saison 2024/2025 / Bezirksliga Nord

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
17.11.24	11:00 Uhr	Zell a.H. / SG BEG
16.03.25	11:00 Uhr	Kollnau-Gutach / USC Freiburg

Nord-West-Halle



**DU STEHST AUF ACTION?**  
BEI UNS WARTEN SPANNENDE  
AUSBILDUNGS- UND STUDIEN-  
PLÄTZE AUF DICH!

Starte deine Karriere:  
[e-werk-mittelbaden.de/  
ausbildung](https://www.e-werk-mittelbaden.de/ausbildung)





Hinten v.l.: Henrijs Neimanns, Taha Kahleel, Ilja Rolsing, Benoît Krämer, Nico Schmidt, Hugo Stadge, Nico Stürz, Kevin Conorton

Vorne v.l.: Trainer: Max Funk, Aleks Bush, Jano Rommelfangen, Faton Toplica, Jonah Steurer, Daniel Krieger, Finn Rohloff, David Rolsing, Kian Magel, Managerin: Christine Hogenmüller

Es fehlt: Noah Bouagaa

## Herren 3 – Bezirksklasse

Nach zwei Jahren in der BaWü-Liga und der Teilnahme an 2 Deutschen Hallenmeisterschaften, startet der Jahrgang 2008-2010 als Herren 3 in der Bezirksklasse. Der Sprung auf eine Netzhöhe von 2,43 m ist leider nicht optimal. Aber in Südbaden gibt es keine Jugendlichen (mit angepassten Netzhöhen, wie in anderen Bundesländern), sodass sich die Jungs im Herrenbereich durchkämpfen müssen.

In den ersten Trainings wurde aber schon deutlich, dass die Mannschaft keine Angst haben muss.

Der Kader ist mit 17 Spielern sehr groß. Die Jungs des Jahrgangs 2010 werden aber noch in der BaWü-Liga spielen und einige der älteren Spieler werden immer mal wieder bei Herren 2 aushelfen.

Leider fand sich für das Team kein eigener Trainer. Das Team trainiert Montags bei Max Funk, der nicht nur als Herren 1 Spieler aktiv ist, sondern auch weitere Jugendtrainings im Verein übernommen hat. Vielen Dank Max für dein großes Engagement.

Das zweite Training übernimmt Serhiy, Trainer der Herren 2 Mannschaft.

Die Mannschaft, um Mannschaftsführer Jonah Steurer, hat sich als Ziel genommen, fleißig zu trainieren und im oberen Drittel mitzuspielen.

Heimspieltermine Herren 3  
VC Offenburg / Saison 2024/2025 / Bezirksklasse Nord

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
17.11.24	11:00 Uhr	Endingen / Kappelrodeck
08.02.25	14:00 Uhr	Haslach / Kippenheim/Lahr

Nord-West-Halle





Hinten v.l.: Lea Tittes, Franziska Roth, Paula Isenmann, Anne Janßen, Julia Fründt, Lina Luchner, Lilly Gabler, Semina Hamidovic

Vorne v.l.: Daniela Leiser, Finja Mai, Sophia Mytrovka, Alena Castner, Magdalena Friedmann, Diana Leiser, Mariella Mai, Christine Luchner

Es fehlt: Eliane Asnaimer

## Damen 3 – Bezirksklasse

### Von Anfang an durchstarten!

Auf und ab. Die 3. Damen-Mannschaft bestand aus nur sehr wenigen erfahrenen Spielerinnen und vielen VB-Neulingen. In der Hinrunde hatten wir großes Verletzungspech, sodass einige Nachwuchsspielerinnen sehr früh zum Einsatz kamen. Sie konnten Erfahrungen sammeln, aber leider gingen noch viele Spiele verloren.

Die Rückrunde war die reinste Aufholjagd mit Hilfe von wieder gesunden und zurückgekehrten Spielerinnen. Auch einige jüngere Spielerinnen haben fleißig mitgeholfen und Bezirksligaluft geschnuppert. Bis zum letzten Spieltag blieb es spannend. Leider konnte die Liga ganz knapp nicht gehalten werden.

**Danke an alle Spielerinnen für ihren Einsatz!**

In der neuen Saison wollen wir gleich von Anfang an durchstarten und die Fortschritte aus dem Training an den Spieltagen zeigen. Dabei soll im Training und an den Spieltagen der Spass im Vordergrund stehen.

Das Trainerteam (Christine Luchner und Daniela Leiser) ist sehr gespannt auf die neue Saison.

#### Heimspieltermine Damen 3

VC Offenburg / Saison 2024/2025 / Bezirksklasse Nord

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
15.12.24	11:00 Uhr	FT Freiburg / Kappelrodeck
26.01.25	11:00 Uhr	Haslach / Gundelfingen
02.02.25	11:00 Uhr	FR-Zähringen / USC Freiburg

Nord-West-Halle



Hinten v.l.: Trainerin Franziska Fried, Greta Konprecht, Leni Luchner, Pia Meinzer, Marlene Hansert, Ceyda Yildirim, Julia Leiser, Jule Schneider

Vorne v.l.: Lea Danner, Leni Scheuer, Lotte Schebesta, Amelie Tittes, Elisa Pfaff, Maxie Letsch, Nele Knieriem, Trainer Florian Scheuer

Es fehlt: Leni Peters

## Damen 4 – Bezirksklasse

### Neue Liga - neue Motivation...

Nach dem Kreisliga-Vizemeistertitel in der vergangenen Saison und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse, stehen die Mädels vor der Herausforderung, in der nächsthöheren Spielklasse zu bestehen. Die Ziele sind klar: **F**reude am Sport (und diese auch zeigen) und besser werden als Volleyballerin. Wie?

Sich auf die wesentlichen Dinge **F**okussieren, seine **F**rustrationstoleranz erhöhen und die **F**örderung der Persönlichkeit als auch der technischen, taktischen und athletischen Fähigkeiten durch das Trainerteam.

Die vielen Spieltage im Erwachsenenbereich bieten dazu die optimale Möglichkeit.

Gleichzeitig sind sie enorm wichtig, um sich einzuspielen und somit gut vorbereitet in die Jugendmeisterschaften zu starten. Was am Ende für eine Platzierung rauskommt, wird man dann sehen...

#### Heimspieltermine Damen 4

VC Offenburg / Saison 2024/2025 / Bezirksklasse Süd

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
27.10.24	11:00 Uhr	Merdingen / Müllheim
15.12.24	11:00 Uhr	Hartheim / Waltershofen
26.01.25	11:00 Uhr	Bad Säckingen

Nord-West-Halle



## Vizemeistertitel in der Premierensaison

In der Saison 2023/2024 startete der Jahrgang 2010/2011 + Greta die 2012er ist ;-) zum ersten Mal in einer „Erwachsenen-Liga“. Und das sehr erfolgreich. Mit 11 Siegen aus 14 Spielen konnten sich die 12-/13-jährigen Mädels auf Anhieb den Vizemeistertitel in der Bezirksliga sichern. Viel wichtiger war jedoch die unheimlich tolle Entwicklung, die die Mädels beim 6:6 auf Großfeld genommen hatten. Im taktischen, technischen als auch athletischen Bereich konnte man über die Saison hinweg eine starke Verbesserung erkennen.

Verbunden mit dem 2. Platz ist der Aufstieg in die Bezirksklasse. Ein wichtiger Schritt, um in der Saison 2024/2025 gegen stärkere Gegner antreten zu können und sich weiterzuentwickeln.



Endstand:

1. Gundelfingen 2
2. VC Offenburg 4
3. Freiburg-Rieselfeld
4. VSG Mundingen 2
5. TS Kehl 2
6. VfR Merzhausen
7. TV Hausach 2
8. TV Wyhl 2



Anzeige

## Sportlicher Erfolg und erstklassige Mobilität. Eine starke Partnerschaft: VC Offenburg und Autohaus Fandrich.



Wir sind stolz auf unsere Partnerschaft mit dem Volleyballclub Offenburg und freuen uns weiterhin auf mitreißende Spiele und energetische Höchstleistungen. Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr für sportliche Erfolge und Mobilität in unserer Region sorgen. Womit wir punkten: Wir stehen Ihnen als zuverlässiger Partner für Neuwagen, Gebrauchtwagen und exzellenten Service jederzeit zur Seite. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

**Autohaus  
Fandrich**

**Autohaus Fandrich GmbH**

Carl-Benz-Str. 8, 77654 Offenburg 0781 919379-0,  
www.fandrich-gmbh.de, info@fandrich-gmbh.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.  
Samstag: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr.



Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie uns auf Instagram.

 **HYUNDAI**



Hinten v.l.: Edwin Rommelfangen, Raphael Streit, Rico Lampert, Justin Kohlhaas, Richard Klinke, Haitham T., Valentin Biehl

Vorne v.l.: Franziska Bär, Nadja Weinacker, Janine Bartl, Anton Schöning

Es fehlt: Tobias Späth

## VC Offenburg Mixed

### Neuanfang

Was für eine aufregende Saison! Nach dem Abstieg in die B-Klasse und dem Abschied einiger erfahrener Spielerinnen und Spieler – vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung in den letzten Jahren! – stand die Saison 2023/2024 ganz im Zeichen des Neuanfangs: neue Spielerinnen und Spieler, neue Mannschaften und neue Hallen brachten viele Herausforderungen mit sich, die erst einmal gemeistert werden mussten.

Die ersten Spieltage glichen einer Abenteuerreise. Vieles wurde ausprobiert, manches wieder verworfen, aber im Großen und Ganzen waren die Spieltage recht erfolgreich und das Punktekonto wuchs stetig. Leider machten uns dann einige Verletzungen einen Strich durch die Rechnung, so dass wir zwar einen gut gefüllten Motivations-Chor hatten, aber gezwungen waren, neue Systeme auszuprobieren und unsere Ausdauer zu trainieren. Dies führte zwar zu einem Rückschlag auf dem Punktekonto, aber unsere Leidenschaft für den Sport und die Freude am gemeinsamen Spielen und Trainieren blieben ungebrochen.

Auch außerhalb der Saison trifft man uns regelmäßig beim Beachvolleyball, Trainingsspielen oder einfach nur um den Sommer zu genießen – endlich wieder vollständig und gestärkt für die kommende Saison im Oktober.

Momentan organisieren wir uns als Team selbst und jeder bringt sich in verschiedenen Bereichen ein. Rundenorganisation, Trainingsspiele, Spieltage und vieles mehr sind bereits abgedeckt. Was uns noch fehlt, ist eine erfahrene Person, die sich zutraut, im Training Übungen zu erklären, individuelle Verbesserungen zu geben und uns an Spieltagen in Sachen Aufstellung und System zu coachen. Aber auch über spielerische Verstärkung freuen wir uns!

Wenn du dich angesprochen fühlst – melde dich gerne unter folgender Nummer (J. Kohlhaas 0176 34419610) oder komm einfach zum Training am Donnerstag um 20.00 Uhr im hinteren Drittel der Nord-West-Halle vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

Heimspieltermine Mixed  
VC Offenburg / Saison 2024/2025 / B-Klasse

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
08.12.24	11:00 Uhr	Ulm / Steinach
08.02.25	14:00 Uhr	ETSV OG / Bohlsbach

Nord-West-Halle

MIKASA



Jetzt  
zur AOK  
wechseln!

# Unser Beitrag: mehr Leistung.

Bereit für einen Preis-Leistungs-Champion? Wir bieten Top-Leistungen bei fairen Beiträgen. Werden auch Sie einer von über 4,6 Millionen Menschen, die dem Marktführer in Baden-Württemberg vertrauen.

Mehr unter [immer-was-du-brauchst.de](https://www.immer-was-du-brauchst.de)

**GESUNDNAH**

AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.





**Jeder Sieg beginnt  
mit dem Glauben daran.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Als Genossenschaftsbank sind wir Ihr größter Fan und mit Leidenschaft liefern wir Spitzenleistung – auch in unserer genossenschaftlichen Beratung.

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank



Hinten v.l.: Trainer: Jens Soltau, Jona Weil, Nico Schmidt, Luka Nikolic, Emil Schinzingler, David Zimmermann, Trainerin: Christine Hogenmüller

Vorne v.l.: Faton Toplica, Damian Stürz, Garri Oparin, Frederik Perez Ruf, Jonathan Soltau, Kian Magel

Es fehlen: Noah Bouagaa, Linus Jung

## U16 männlich

### In der BaWü-Liga

Im letzten Jahr war die Baden-Württemberg-Liga ein voller Erfolg. Wie schon erhofft, war das zweite Jahr in dieser Liga mit dem Jahrgang 2009/2010 vielversprechender als das erste. Gleich beim ersten Turnier in Rottenburg belegte man einen grandiosen 3. Platz. Beim 3. Turnier zu Hause in Offenburg, verpasste man die Goldmedaille nur wegen einer unglücklichen Fehlentscheidung des Schiedsgerichtes.

Nach allen vier Turnieren qualifizierte man sich mit einem tollen 3. Platz unter den 9 besten Teams Baden-Württembergs direkt für die Regionalmeisterschaft und dann später für die Deutsche Meisterschaft (siehe Bericht S.48-49).

In diesem Jahr besteht die Mannschaft aus 4 erfahrenen 2010-ern und den „Neuen“ 2011-ern.

Deshalb sind die Erwartungen erstmal nicht so hoch gesteckt. Es gilt zuerst sich auf dem normalen Feld zurecht zu finden und das Spielsystem des 6:6 zu erlernen.

Die BaWü-Liga wird in 4 Turnieren gespielt, bei denen jeweils Punkte auf der Basis der erreichten Platzierung verteilt werden.

Am Ende entsteht somit die Endtabelle, nach der sich die 3 ersten Teams für die Regionalmeisterschaft qualifizieren.

Diese Saison haben sich nur 6 (statt 9) Teams für die BaWü-Liga gemeldet, was wahrscheinlich bedeutet, dass die schwächeren Teams gar nicht am Start sind. Die Jungs werden sich aber schnell entwickeln und hoffentlich bald gegen die starken Teams aus Freiburg, Karlsruhe, Rottenburg, Friedrichshafen und Ludwigsburg mithalten zu können.

Das Team wird von Jens Soltau und Christine Hogenmüller trainiert.

Gleich der erste Spieltag der BaWü-Liga fand am 28.09. in der Nord-West-Halle statt. Mit viel Unterstützung zeigten die Jungs ihre beste Leistung.



# CHANCE CHA



[www.karriere-edeka.de](http://www.karriere-edeka.de)

# Zukunft ohne Ablaufdatum

Keinen Plan für die Zukunft?  
Wir haben viele.





## U12-U14 männlich

Hinten v.l.: Trainer Musim Bouagaa, Nikita Fiskowetz, Maxim Hellwig, Jonas Ruger, Daniel Schmidt, Arthur Astor, Louis Kreiner, Linus Seitz, Gari Oparin, Koray Kefal

Vorne v.l.: Daniel Lengle, Ben Fusterer, Sebastian Lengle, Marlon Henegritt, Lukas Würthle, Emirai Kefal, Devin Stürz, Alex Braininger, Eyden Toplica, Niklas Faber, Leo Miller, Trainerin Mariella Bouagaa

Anzeige



# KFZ-KÖNIG

Meisterbetrieb für alle Marken  
Allmendgrün 3B | 77799 Ortenberg



## U16 weiblich

Wer sich wundert und denkt, hoppla die Mädels habe ich doch schon mal in diesem Heft gesehen, hat vollkommen Recht. Denn Damen 4 ist ebenso unsere U16 Mannschaft, die diese Saison neben den Spielen in der Bezirksklasse auch bei der U16 Ba-Wü-Liga an den Start geht.

Beim ersten Stop in Mannheim spielte das Team bereits stark auf und kam nach Siegen gegen Friedrichshafen, Karlsruhe und Mannheim und einer Finalniederlage gegen den Bundesstütz-

*Hinten v.l.: Trainerin Franziska Fried, Greta Konprecht, Leni Luchner, Pia Meinzer, Marlene Hansert, Ceyda Yildirim, Julia Leiser, Jule Schneider*

*Vorne v.l.: Lea Danner, Leni Scheuer, Lotte Schebesta, Amelie Tittes, Elisa Pfaff, Maxie Letsch, Nele Knieriem, Trainer Florian Scheuer*

*Es fehlt: Leni Peters*

punkt Stuttgart mit Platz 2 nach Hause. Weitere drei Turniere (Holzgerlingen, Überlingen und Offenburg) haben die Mädels noch vor sich, ehe am Ende abgerechnet wird und die Baden-Württembergischen Meisterschaften entscheiden werden, wer zur Deutschen Meisterschaft fahren darf.



## U16 Anschlusskader

*Hinten v.l.: Laura Wellbrock, Nela Lerch, Lina Müller, Ervanur Gözübek, Chiara Cigolla*

*Vorne v.l.: Anastasia Baimler, Elena Heinz, Lana Beker, Joschka Wawra*

*Es fehlt: Nefise Yilmaz*



## U14 weiblich



Hinten v.l.: Layla Hamidovic, Victoria Conorton, Louisa Schuhmann, Elli Vollmer, Amelie Knosp, Alejandra Carbonero, Alexandra Oparin, Dascha Einhorn, Lina Mündel

Vorne v.l.: Anastasia Baimler, Lea Isenmann, Pia Meinzer, Greta Konprecht, Mia Kljajic, Maya Dudzic, Anna Westerkamp, Amadea Stricker, Nora Fiedler, Lana Beker, Joschka Wawra

Es fehlen: Selma Azzi, Nele Feger

Anzeige

# Schwarz

Elektro- u. Sicherheitstechnik

G  
m  
b  
H



Wir finden für Sie die richtige Lösung!

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- EIB / KNX Installationen
- Alarm- / Videoanlagen
- Satellitentechnik
- Türsprechanlagen
- Photovoltaik
- Batteriespeicher
- Hausgeräte
- Unterhaltungselektronik



### WIR SUCHEN DICH!

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)  
Nutze die Chance und werde ein Teil unseres aufgeschlossenen Teams!

elektro\_schwarz

Untere Gewerbestr. 19  
77791 Berghaupten  
Tel.: 07803 / 9664 -0

info@schwarz-elektro.de  
www.schwarz-elektro.de





## U13 weiblich

Hinten v.l.: Jana Krüger, Julia Wakal, Anna Lux, Alejandra Carbonero, Naemi Schmitz

Vorne v.l.: Joschka Wawra, Anastasia Baimler, Maja Holub, Victoria Conorton, Maya Dudzic, Maya Maute, Alexandra Oparin, Lana Beker

Es fehlen: Selina Schröder, Lea Schill, Lena Pelich, Antonia Pfaff, Mathilda Keßler

Anzeige



# Reha

OFFENBURG  
GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG  
PSYCHISCH KRANKER mbH – gemeinnützig  
Ein Unternehmen der  
Johannes-Diakonie Mosbach

# Halt im Leben



www.reha-offenburg.de

Zugelassener Bildungsträger nach AZAV



Maßnahmenzulassung  
gemäß AZAV  
[www.dekra.org.de](http://www.dekra.org.de)



EMAS  
GEZERTIFIZIERTES  
UMWELTMANAGEMENT

Qualitätsmanagement  
ISO 9001:2015  
Zertifiziert





REHA OFFENBURG

unsere Werkstatt



Hinten v.l.: Ella Westerkamp, Maike Knieriem, Sophie Lischka, Mia Bretz

Vorne v.l.: Joschka Wawra, Anastasia Baimler, Alissa Hartmann, Greta Anna Zaluma, Greta Haist, Lena Sum, Alexandra Richter, Lana Beker

Es fehlen: Amelie Csizmazia, Jana Krüger, Yulija Gusieva

## U12 weiblich



4. Reihe v.l.: Lina Mündel, Laura Wellbrock, Nela Lerch, Lina Müller, Elena Heinz, Ervanur Gözübek, Chiara Cigolla

3. Reihe v.l.: Joschka Wawra, Anastasia Baimler, Amadea Strecker, Mia Kljajic, Layla Hamidovic, Lea Isenmann, Anna Westerkamp, Nora Fiedler, Greta Konprecht, Pia Meinzer, Maya Maute

2. Reihe v.l.: Maja Holub, Dascha Einhorn, Louisa Schuhmann, Maja Dudzic, Victoria Conorton, Alexandra Oparin, Alejandra Carbonero, Jana Krüger, Naemi Schmitz, Julia Wakal

2. Reihe v.l.: Anna Lux, Amelie Knosp, Elli Vollmer, Sophie Lischka, Greta Haist, Ella Westerkamp, Alexandra Richter, Greta Anna Zaluma, Mia Bretz, Maike Knieriem, Alissa Hartmann, Lena Sum

## U12-U14 weiblich



## Superblock Montag Beachen

Eigentlich war es mal als „Senioren-Mix“ angedacht. Aber mittlerweile bevölkern am Montagabend viele junge Volleyballer die herrliche Beachanlage am Gifz. Zwei gegen Zwei spielen die Arrivierten, es bleiben aber auch noch Plätze für Drei gegen Drei übrig. Der schon im letzten Jahr erfolgte Pächterwechsel zur TBO (Technische Betriebe Offenburg) ist sehr positiv. Eine Neuerung sind zwei Langnetze zur Abgrenzung zwischen den 6 Feldern. Dadurch gibt es deutlich weniger Störbälle. Der neue Stahlcontainer am Ende der Felder ist für die Senioren-Helfer-Crew eine wesentliche Erleichterung. Netze, Spannvorrichtungen, Antennen

bleiben dort vor Ort und müssen jetzt nicht mehr privat versorgt und verstaubt werden. Das „Törle“ ist mit einem neuen Chip versehen.

Nach intensiver Recherche und Studien der diversen Wettervorhersagen meldet dann der WhatsApp-Administrator zuverlässig am Montagvormittag: Beachwetter, bestes Beachwetter oder mal wieder bestes Beachwetter.

Beginn der Beachsaison war Anfang April; die Zeitumstellung im Oktober beschließt dann wie immer die Beachsaison.

Anzeige

Guter Geschmack ist unser  
**HANDWERK.**

 **ARNO  
SCHEIDERBAUER**  
Fliesen. Handwerk mit Vielfalt.

Arno Scheiderbauer GmbH  
Brücklesbünd 7 · 77654 Offenburg  
Tel. 0781 440171  
info@scheiderbauer-fliesen.de  
www.scheiderbauer-fliesen.de



Hinten v.l.: Ulisse, Gert, Iris, Aran, Christian  
Vorne v.l.: Sophia, Salma und Uschi

## Dienstags-Volleyball-Hobby-Gruppe

Nachdem uns neue Mitspieler Anfang bis Mitte letzten Jahres derart „überraunt“ haben, haben wir jeden Dienstag mit 4 Mannschaften auf 2 Feldern gespielt. Teilweise waren da sogar noch Auswechselspieler anwesend. Durch Wegzug, Ausscheiden einiger älterer Spieler und Unterbrechung der Hobby-Volleyball-Karriere hat sich das Ganze wieder einigermaßen relativiert, sodass wir manchmal mit 4 Mannschaften, manchmal 3 oder auch nur 2 Mannschaften spielen können. Der derzeitige Altersdurchschnitt beträgt ca. 40 Jahre wobei die Jüngsten 19 Jahre und der Älteste 75 Jahre alt ist.

Somit setzt sich unsere Gruppe aus einer stark altersgemischten Gruppe zusammen, was sich im Spiel immer gut abzeichnet, zumal wir immer versuchen alle Mannschaften gut zu mischen. Die Spritzigkeit und Beweglichkeit der Jüngeren ergänzt sich mit der Spielerfahrung der etwas „reiferen“ Mitspieler. Auch wenn immer genug Spieler da sind, lehnen wir Neuzugänge trotzdem nicht ab, da wir bisher immer eine Lösung gefunden haben, damit alle zum Spielen kommen. Allerdings sollten Spielkenntnisse vorhanden sein, da wir kein Training im eigentlichen Sinn machen, sondern nach dem individuellen Aufwärmen mit dem Spielen beginnen.

Vom zeitlichen Ablauf her gestaltet sich ein Dienstag-Abend so, dass wir uns um 20:00 Uhr im linken Hallendrittel der Geschwister-Scholl-Halle zunächst individuell aufwärmen. Dabei wird der ein oder andere Klatsch und Tratsch ausgetauscht. Anschließend

folgen das obligatorische Einschlagen am Netz und das Aufschlag-Training. Danach werden je nach Anzahl der Spieler die Gruppen eingeteilt. Anschließend schaffen wir in der Regel bis 22 Uhr vier bis fünf volle Spielsätze, je nach Intensität der Ballwechsel. Zweifelhafte Punkte (Ball im Aus, nicht im Aus) verwandeln wir schnell in einen Doppelfehler, um langwierige Diskussionen zu vermeiden. Das Wichtigste ist immer der Spaß am Spiel und der Bewegung.

Infos erhaltet Ihr bei  
Uschi Hanisch  
Telefon: 0781 31330 oder  
Mail: [Uschi.Hanisch@t-online.de](mailto:Uschi.Hanisch@t-online.de)



Auch in einem gut besuchten Training ist es so, dass alle zum Spielen kommen.



Hinten v.l.: Danyil, Oleksii, Adrian, Anne, Sophia, Viktor, Jenny, Gerd, Katharina, Ulisse  
Vorne v.l.: Valentin, Olly, Thomas

## Donnerstag-Hobby-Gruppe

Wir sind eine Gruppe aus jungen und etwas reiferen HobbyvolleyballerInnen, die sich immer donnerstags um 20:15 Uhr in der Nord-West-Halle trifft. Der Spaß am Spiel steht bei uns im Vordergrund, dabei sind neue Mitspieler jederzeit herzlich willkommen.

Infos erhaltet ihr bei Anne Müller  
Mail: [amueller-kehl@t-online.de](mailto:amueller-kehl@t-online.de)

Anzeige

## Planschmiede

Hansert + Partner mbB  
Architekten | Stadtplaner

Alter Bahnhof | Ortenberg

# BAU GRIPS

Deine Hand-Werker  
Bauen. Gipsen. Malen.

Kinzigtalstraße 11 77799 Ortenberg  
[info@baugrips.de](mailto:info@baugrips.de) [www.baugrips.de](http://www.baugrips.de)



Foto v.l.: Gabi Eberle, Sophia Kopp, Ralf Kirmse, Uschi Hanisch, Roland Hopp, Robi Herzog, Thomas Kirchner, Christian Lenz, Musa Khatri, Edi Rommelfangen, Andi Seifert

## Robis Freitags-Gruppe

Die Kneip(p)iers (warm duschen, kalte Getränke, das Allheilmittel von Pfarrer Sebastian Kneipp – 1821-1897) spielen immer freitags in der Geschwister-Scholl-Halle (GSH). Nach dem Training kehrt der Stamm immer in eine andere Kneipe ein. Der allgemeine Niedergang der traditionellen, badischen Lokale bescherte der Truppe eine kulinarische Bewusstseins-Erweiterung.

In den letzten Jahren konnte man mit Freude neue Spielerinnen und Spieler integrieren. Da das Eintreffen der Akteure nicht immer pünktlich war, gab es bisweilen eine Neuerung. Zum Warmspielen wurde unter anderem auf einem extremen Kleinfeld begonnen, das zur Schulung der Koordination führen sollte; viele Ballkontakte in kurzer Zeit für alle ist das Ziel. Spaß ist garantiert dabei.

Einspielen, Einschlagen, Spielen auf drei Sätze. Wenn die Mannschaftsaufteilung richtig und gerecht war, endet es fast immer 2:1. Wenn es aber eine 0:3 Klatsche setzte, gibt es in der Kneipe bei Weizen alkoholfrei anschließend Diskussionsbedarf.

Anzeige

Was Sie trinken, bringt  
**Getränke**  
**GRAF**  
 Oberkirch  
[www.getraenkegraf.de](http://www.getraenkegraf.de)

# Deutsche Meisterschaften Ü47 in



## Wäre mehr drin gewesen ...

Nach zwei erfolgreichen Jahren als Spielgemeinschaft mit den Senioren der FT Freiburg, in denen man bei Deutschen Meisterschaften im Herrenbereich Ü47 stabile Erfolge erzielte, (der aufmerksame Leser erinnert sich an Platz 7/2022 und Platz 6/2023) wurde im Spätjahr 2023 das Ziel einer dritten Teilnahme in Folge in Angriff genommen.

Bei der letztjährigen Heim-DM in Freiburg, waren alle 14 Spieler zum Einsatz gekommen und dementsprechend war die Hoffnung groß, mit einer ausreichend schlagfertigen Spielergruppe bei den

Deutschen-Meisterschaften 2024 in Dresden mit einem weiteren Platz Richtung Finale dem Endziel ein Stück näher zu kommen. Durch eine Terminverschiebung der Meisterschaften seitens des DVV um eine Woche später (mitten in die Pfingstferien hinein), wurde aber bald klar, dass viele Mitspieler von 2023, traurigerweise, nicht dabei sein konnten. Insofern ging man schon vor Weihnachten auf die Suche nach Ergänzungsspielern, die wussten, wie man richtig Volleyball spielt und natürlich auch den nötigen Ehrgeiz mitbrachten, um an einem Freitag nach Dresden zu fahren, Samstag/Sonntag Leistungsvolleyball zu zeigen, am

# Dresden



Sonntagnachmittag gemütlich die knapp 700 Kilometer wieder in die Heimat zurückzufahren und am Montagmorgen fest im Job auf der Matte zu stehen.

Man wurde wieder in Offenburg (Ralf, Wojtek, Jussuf) und Merzhausen Wollli Ruf) fündig, sowie in der eigenen FT Jugend (Jan-Deni Maurischat und Mark Sachs).

Der Kader wurde mit den alten Hasen aus den letzten Spielzeiten Frederik Wenz, Baci Dolland, Stefan Tapken und Peter Zimmermann ergänzt.

Leider musste Ralf vor den Deutschen gesundheitsbedingt absagen. Mit 9 Spielern, einer zusätzlichen Unterstützung von 5 Spielerfrauen und drei Volleyballsöhnen fuhr der Trupp gen Osten.

Wie jedes Jahr dienten die erste Bälle des Turniers und Spiels als Akklimatisierung, Eingewöhnung, zur Abstimmung und zur Mannschaftsfindung. Als Gegner stand eine stark aufspielende SG Rotation Prenzlauer Berg (Berlin) auf der anderen Seite des Feldes. Leider ging der erste Satz mit 15:25 verloren. Danach lief die Mannschaft rund, Annahme kam stabil, Pässe flogen perfekt zum richtigen Angreifer. In der Phase um 21:20 hatte man den Gegner schon fast am Verzweifeln, ehe der Lauf jäh, durch effektive Sprungaufschläge der Berliner, mit 22:25 ein Ende nahm. Nun gut, das war vermutlich die stärkste Mannschaft bei uns in der Gruppe, die auch höhere Ziele hatte. Leider verloren die Berliner ihr zweites Spiel

gegen eine Spielgemeinschaft aus Lünen klar und deutlich mit 2:0, was uns eine ungünstige Ausgangsposition für das dritte Gruppenspiel schuf, welches nun 2:0 gewonnen werden musste.

Wir wussten, was auf dem Spiel stand, und mit dem Rücken zur Wand wurde Lünen an die selbe gespielt. Aber wieder war der Knackpunkt um den 20. Punkt herum, bei dem, zum letztendlich erfolgreichen Abschluss, die letzte Entschlossenheit, den nächsten Punkt zu machen, leider ausblieb und wir den ersten Satz knapp verloren. Somit war klar dass wir uns für ein Viertelfinale nicht mehr qualifi-

zieren konnten. Das Spiel wurde trotzdem mit starken und eindrucksvollen Aktionen 2:1 gewonnen. Lünen und Prenzlauer-Berg belegten am Ende respektabel Platz 3 und 4 in der Endtabelle.

Im letzten Spiel am Samstag ging es noch um die Platzierungen 9-12. Hier wurde die Mannschaft aus Halstenbek-Pinneberg nach einem wirksamem Auftreten mit 2:1 Sätzen niedrigerungen. Insofern war klar, am Sonntag spielt man um Platz 9 und 10, saturdaynight kann kommen.

Es war alles in allem eine schöne Zeit, die die Gemeinschaft in Dresden miteinander verbracht hatte, Spieler und Angehörige fanden immer wieder in tollen Gesprächen zueinander. Auch der Kontakt zu anderen Mannschaften war trotz Wettkampferhalten extrem freundschaftlich und positiv. Die Organisation von unseren Spielern aus (Anfahrt / Übernachtung / Verpflegung) – bilderbuchmäßig; von Seiten der Turnierleitung wieder vorbildlich und beispielhaft.

Ein schönes Turnier ging zwar nur mit einem 10. Platz zu Ende, aber die nächsten Vorbereitungen laufen schon. Daher freuen wir uns alle auf das, was da noch in 2025 kommen mag.

Anzeige



**Dach • Wand • Abdichtung**

**Tel. 0781 - 5 46 72**



**Robert-Bosch-Str. 18 • 77656 Offenburg**

# U20 Frauen Qualifikationsturnier in Freiburg

Am 05.11.23 überschritten sich die U20-Meisterschaft mit dem Damen1-Spieltag in Fellbach. Somit mussten wir vorab entscheiden, welche Spielerinnen wo eingesetzt werden. Mariella Bouagaa und Lana Beker reisten mit D1 zum wichtigen Auswärtsspiel nach Fellbach, um dort die Annahme zu stabilisieren. Annika Vix als Diagonalangreiferin und Anastasia Baimler im Zuspield führten zusammen mit Anastasija Antonic auf der Libera-Position und Tessina Höger auf der Außen-Annahmeposition das recht junge U20-Team an.

In der Mitte teilten sich Petra Rakic, Mia Mai und Lea Tittes die zwei Positionen.

Julia Rumpel und Lisa Hillbrecht wurden als Universalspielerinnen auf Außen und Diagonal eingesetzt. Marijana Antonic war die zweite Libera.



Nach einer souveränen Gruppenphase und einem Sieg gegen FT2 im Halbfinale unterlagen wir den super aufschlagenden Freiburgern im Finale, die besonders durch Juli Saier immer wieder an unserem Block vorbei kamen. Platz 2 – völlig in Ordnung mit Hinblick auf die erreichte Quali für die Südbadische Meisterschaft und dem „geschwächten Team“ durch die Terminüberschneidung.

Die Südbadische Meisterschaft fand dann am 17.03.24 in der heimischen Nord-West-Halle statt. Glücklicherweise konnten wir hier auf den vollen Kader zurückgreifen, der um die ehemalige Beach-Jugendnationalspielerin Kim Prade erweitert wurde. Somit hatten wir eine Luxusituation auf der Außenposition und wagten das Experiment, die gelernte Außenangreiferin Tessina Höger aus Heidelberg, auf der Mittelblockposition einzusetzen. Durch eine stabile Annahme von Mariella, Lana und Kim, sowie bombastischen Aufschlagserien konnten wir uns nicht nur in der Gruppenphase, sondern auch im Halbfinalspiel gegen Konstanz und im ewigen Finale gegen die FT-Freiburg 1 sehr deutlich durchsetzen.

Im Finale sah es zu Beginn noch sehr ausgeglichen aus, bis die Offenburger dann im Aufschlag und Angriff richtig aufdrehten. 2:0 und Südbadischer Meister!

Bei der Regionalmeisterschaft am 14.04.24 in Tübingen war allen klar, hier ist etwas zu holen. Platz 1 und 2 wird sich für die Deutschen Meisterschaften im Saarländischen Holz qualifizieren. Das Auftaktspiel gegen den SV Karlsruhe-Beiertheim gewannen wir deutlich 2:0. Auch das zweite Spiel gegen die Gastgeber aus Tübingen stellte uns vor keine besonderen Herausforderungen.



In der Finalserie wartete der TV Bretten, die FT Freiburg und die 2. Bundesligamannschaft vom Bundesstützpunkt Stuttgart auf uns.

Bretten konnten wir souverän schlagen.

Nach einem schweren Start gegen die FT Freiburg im ersten Satz, fanden wir deutlich besser in den zweiten Satz. Freiburg kam immer wieder durch mit ihrem Schnellangriff und Juli Saier machte uns zusammen mit Smilla Möllinger große Probleme in Block und Abwehr. Am Ende beendeten wir den zweiten Satz leider selbst mit 4 Angriffsfehlern.

Schock für Offenburg! Hatte man die FT Freiburg nach dem klaren Sieg bei der Südbadischen Meisterschaft unterschätzt? 15 min nach Spielende sollte das Finalspiel gegen Stuttgart beginnen.

Nur ein 2:0 konnte hier die Weichen noch umstellen.

Der Frust der Niederlage gegen die FT Freiburg lag in den Köpfen und die kurze Zeit reichte nicht aus, um sich wieder auf null zu setzen.

Somit verpassten wir den ersten Satz deutlich, setzen die Stuttgarter Stützpunktspielerinnen aber im zweiten Satz immer mehr unter Druck und konnten diesen Satz durch eine aggressive Spielweise für uns entscheiden.

Den Tie-Break verloren wir leider deutlich.

Die Enttäuschung war besonders groß, da es vor allem für die Spielerinnen des Jahrgangs 2005, Mariella, Lana, Anastasija und Kim die letzte Jugendmeisterschaft war. Wir hätten euch die Qualifikation von ganzem Herzen gegönnt!

Am Ende des Turniers wurde unsere Zuspielderin Anastasia Baimler zur wertvollsten Spielerin des Turniers ausgezeichnet, da sie die meisten MVP-Medaillen im Verlauf des Turniers gesammelt hatte. Herzlichen Glückwunsch!

Besonders dankbar sind wir, dass unser Trainer-Team durch Franziska Fried, Ekaterina Baimler und Richarda Roth unterstützt wurde. Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt!

# U18 weiblich

## Erfolgreiche Quali in Haslach

Das Qualifikationsturnier zur Südbadischen Meisterschaft wurde am 26.11.24 vom TV Haslach im Kinzigtal ausgerichtet. Im Jugendvolleyball ist aktuell wieder ein Aufschwung erkennbar. So nahmen deutlich mehr Vereine an der U18-Meisterschaft teil,



sodass an drei verschiedenen Orten in Südbaden zeitgleich die Qualifikation ausgespielt wurde.

Für das junge Team vom VCO stand an diesem Tag die positionsspezifische Weiterentwicklung der einzelnen Spielerinnen im Vordergrund.

Lotte Schebesta und Nele Knieriem aus der U16 sammelten erste Erfahrungen als Zuspielerinnen im Läufersystem und wurden dabei von Anastasia Baimler unterstützt. Marijana Antonic und Magdalena Friedmann teilten sich die Liberaposition. Annika Vix und Mia Mai durften ihre Annahme auf der Außenposition weiterentwickeln. Lea Tittes, Semina Hamidovic und Maxie Letsch organisierten den Block.

Wir konnten an diesem Tag in den unterschiedlichsten Formationen alle Spiele deutlich für uns entscheiden und gingen somit am Abend als glückliche Turniersieger aus der Halle.

Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung der Youngstars Lotte, Nele und Maxie, welche im letzten Jahr einen richtig großen Sprung nach vorne gemacht haben.

Ebenso macht es uns sehr glücklich, dass die Quereinsteigerinnen Semina Hamidovic und Magdalena Friedmann erste Spielanteile im Großfeld bekommen haben und hier sehr viel dazugelernt haben.

Macht bitte alle weiter so!

## Bitteres Ende bei der Südbadische Meisterschaft am 04.02.24 in Spaichingen

Zur Südbadischen Meisterschaft gab es einige Änderungen im Team.

Durch die zwei jungen Talente Marlene Hansert und Amelie Tittes wurde der Altersdurchschnitt nach unten verschoben.

Auf der Mittelblockposition wurden wir von Petra Rakic verstärkt, die davor aus schulischen Gründen ihre Volleyballschuhe vorübergehend an den Nagel gehängt hatte.

Lisa Hillbrecht vom TV Kappelrodeck und Leni Luchner waren auf der Annahmeposition neu mit dabei.

Uns war bewusst, dass es bei diesem Turnier darum gehen wird, die Annahme zu halten und mit dem eigenen Aufschlag den Gegner möglichst unter Druck zu setzen. Speziell im Aufschlag konnten wir immer wieder kleine Serien generieren, welches uns den ersten Sieg gegen Freiburg 2 einbrachte.

Im zweiten Gruppenspiel gegen den TSV Mimmehausen bekamen wir dann klar unsere Grenzen aufgezeigt. Neben Annika Vix fehlte uns leider die Durchschlagskraft im Angriff, wodurch unser Spiel sehr berechenbar wurde.

Nach einem ausgeglichen ersten Satz mit dem besseren Ende für die Mädels vom Bodensee, konnten wir im zweiten Satz die Annahme leider nicht stabil genug halten, um den Gegner weiter unter Druck zu setzen.

Im Angriff zeigte uns Sophia Pampel, Tochter vom Ex-Nationalspieler Christian Pampel, was sie im letzten Jahr am Bundesstützpunkt gelernt hatte und brachte immer wieder den Ball auf den Boden.

Im Überkreuzspiel trafen wir, früher als erhofft, auf die erste Mannschaft der FT Freiburg, welche im Jahrgang 2007/2008 in der Breite einfach deutlich besser aufgestellt ist.

Nach einem deutlichen ersten Satz zu Gunsten der Freiburgerinnen, konnten wir mit maximalem Willen in der Abwehr und vielen großartigen Angriffen durch Annika Vix und jetzt auch vermehrt durch Petra Rakic den zweiten Satz gewinnen.

Im Tie-Break hatten die Freiburgerinnen wieder die Nase vorne und konnten damit die Partie für sich entscheiden.

Auch wenn wir in den letzten Jahren viele wichtige Spiele bei den Jugendmeisterschaften speziell gegen Freiburg verloren haben, bin ich mir sicher, dass wieder bessere Zeiten bevorstehen.

Niederlagen, Rückschläge und Enttäuschungen gehören zu jeder Sportlerkarriere dazu – Entscheidend ist, was man daraus macht!

Die Mutter von Michael Jordan hat es einmal auf den Punkt gebracht: „Go to the gym and work harder!“

# U18 Jungs



Erfolgreiche U18

- 1. Platz Qualirunde
- 5. Platz Südbadische Meisterschaft

*Foto v.l.: Nico Schmidt, Nico Stürz, Jonah Steurer, Aleks Bush, Hugo Stadge, Julius Rumpel, Kevin Conorton, Bennoit Krämer, Leo Berghof, Noah Bouagaa  
Vorne quer: Daniel Krieger*

Anzeige

**HOBART**

**WIR SIND WAHNSINNIC**  
STOLZ ...



... AUF UNSERE POKALE.

Wir sind Weltmarktführer, liefern jeden Tag Höchstleistungen, wir bauen die weltbesten, innovativsten, nachhaltigsten Spülmaschinen und haben dafür schon viele Auszeichnungen und Awards bekommen! Wir sind ein toller Arbeitgeber, haben wunderbare Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wir erleichtern den Küchenalltag vieler Branchen, engagieren uns bei vielen regionalen sozialen Projekten.

WIR SIND VON HIER! [www.hobart.de](http://www.hobart.de)

# U16-VCO-Jungs qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft



Foto v.l.:

Trainerin Christine Hogenmüller,  
Noah Bouagaa, Julius Rumpel,  
Leo Berghof, Nico Schmidt,  
Faton Toplica, Hugo Stadge,  
Kevin Conorton, David Rolsing,  
Jano Rommelfangen, Jonah Steurer,  
Trainer Manuel Hiller

Es fehlen.: Kian Magel, Grégory Hiller

Großartiger Erfolg für die U16 männlich (Jahrgang 2009 und jünger) bei den Regionalmeisterschaften für den VCO: Dank einer überragenden Mannschaftsleistung qualifizierte sich der Nachwuchs des Volleyball-Clubs Offenburg mit einem zweiten Platz für die Deutschen Meisterschaften Mitte April in Wiesbaden.

Als südbadischer Meister hatten sich die VCO-Jungs Mitte Februar für die Regionalmeisterschaft in Friedrichshafen qualifiziert. Dennoch fuhr man mit gemischten Gefühlen an den Bodensee, hatte doch die Auslosung ergeben, dass bereits in der Vorrunde die entscheidenden Partien gegen die Volleyballstützpunkte aus Karlsruhe und Friedrichshafen anstanden. Nachdem Friedrichshafen das erste Spiel gegen Karlsruhe klar mit 2:0 in dieser „Hammergruppe“ gewonnen hatte, war allen klar, dass im ersten Spiel gegen die gastgebenden „Häfler“ alle Spieler an Ihre Leistungsgrenze würden gehen müssen. Gleich zu Beginn gab es absolut sehenswerte Ballwechsel und beide Mannschaften kämpften um jeden Ball. Den besseren Start hatte zunächst das Team vom Bodensee, doch mit zunehmender Spieldauer wurden die Offenburger besser und gewannen dank einer sehr starken Abwehrleistung Satz 1 knapp mit 25:22. Im zweiten Satz legten die VCO-Jungs dann richtig los und dank einer bärenstarken Leistung ging auch Satz 2 mit 25:18 an den VCO. Damit war klar, dass bereits ein Satz im Spiel gegen den Nachwuchs aus Karlsruhe zum Gruppensieg reichen würde. Auch dieses Spiel verlief wieder auf höchstem Niveau und trotz Rückstand ging Satz 1 am Ende doch noch an den VCO. Somit war man Gruppenerster und konnte im weiteren Spielverlauf gegen Karlsruhe Kräfte sparen und einige Wechsel durchführen, so dass alle Spieler zum Einsatz kamen. Die sehr knappe 1:2 Niederlage war letztlich bedeutungslos.

In der Finalrunde ging es dann im Spiel gegen die TG Schwenningen bereits um die DM-Tickets. Wieder war das Team hellwach

und konnte dieses Mal seine Überlegenheit ausspielen. Der klare 2:0 Erfolg (25:14, 25:14) war nie in Gefahr und brachte dem Team von Christine Hogenmüller und Manuel Hiller die vielumjubelten DM-Tickets und die Freude über diesen Coup gegen die vermeintlichen großen Volleyballhochburgen war riesig! Nachdem sich dieser Jahrgang schon vor zwei Jahren für die Deutsche U14-Meisterschaft qualifizieren konnte, stellt die nochmalige Teilnahme an einer DM für alle Beteiligten einen fantastischen Abschluss für diese Volleyballsaison dar.



Im Finale gegen den Dauerrivalen von der FT Freiburg war dann den Jungen der Kräfteverschleiß nach den anstrengenden Spielen und der leichte Spannungsabfall anzumerken und trotz toller Leistung ging das Finale mit 2:0 verloren. Der Ärger um den verpassten Sieg bei der Regionalmeisterschaft war aber schnell wieder verfliegen und mit vielen schönen Eindrücken und den DM-Tickets in der Tasche ging es wieder zurück in die Ortenau.

# U16-VCO-Jungs erreichen tollen Platz 14



Foto v.l.: Trainerin Christine Hogenmüller, Hugo Stadge, Noah Bouagaa, Kevin Conorton, Trainer Manuel Hiller, Julius Rumpel, Kian Magel, Nico Schmidt, Faton Toplica, David Rolsing, Jano Rommelfangen, Leo Berghof, Jonah Steurer

**Bei der Deutschen Meisterschaft U16 männlich am vergangenen Wochenende in Wiesbaden erreichte die Volleyballmannschaft des VC Offenburg einen hervorragenden 14. Platz.**

Als zweitplatzierte Mannschaft bei den Regionalmeisterschaften im Frühjahr in Friedrichshafen hatten sich die VCO-Jungs für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Schon vor zwei Jahren war der starke 09/10er Jahrgang auf einer „Deutschen“ und dieses Mal war die Qualifikation allein schon ein riesiger Erfolg, konnte man sich doch in den Baden-Württembergischen Duellen gegen die Volleyballhochburgen aus Friedrichshafen, Karlsruhe und Rotenburg durchsetzen, die bereits mit ihren Bundesliganachwuchsteams am Start waren. Gespannt und voller Vorfreude trat man am vergangenen Freitag die Reise nach Wiesbaden an.

Der erste Wettkampftag begann mit dem Spiel gegen Telekom Post SV Bielefeld. In einem Spiel, das von Anfang an sehr umkämpft war, wechselte die Führung ständig und kein Team konnte sich absetzen. Mit etwas Glück ging der erste Satz an Bielefeld. In Satz 2 begann der VCO stark und konnte sich eine deutliche 16:8 Führung herauspielen. Leider war man sich dann wohl schon zu sicher, so dass die Konzentration nachließ, sich leichte Fehler einschlichen, Nervosität aufkam und es am Ende 0:2 für die Westfalenieß.

Das zweite Spiel des Tages gegen den Nordmeister vom Schweriner SC begann verheißungsvoll. Eine solide Annahme sowie eine gute Feldabwehr war ausschlaggebend, dass der VCO den ersten Satz bei diesem Turnier gewann. Leider schlichen



sich danach wieder kleinere Fehler ein, so dass Satz zwei an Schwerin ging. Im entscheidenden Tiebreak war das Glück bei den Norddeutschen, so dass auch dieses Spiel trotz toller Leistung verloren ging.

Im dritten Spiel gegen den Turnierfavoriten des SCC Berlin setzte es eine klare 0:2 Niederlage. Beeindruckt von der körperlichen und spielerischen Überlegenheit fand man nie den eigenen Spielrhythmus und verlor beide Sätze relativ deutlich.

Damit stand am Ende der Gruppenphase fest, dass man trotz teilweise sehr guter Leistungen nur Gruppenletzter geworden war. Die Enttäuschung bei Spielern, Trainern und mitgereisten Fans war groß, aber bei allen Spielen zeigte sich, dass gerade in den entscheidenden Spielsituationen kurz vor Satzende Cleverness und auch ein Bisschen Glück fehlten.

# bei den Deutschen Meisterschaften



In den anschließenden Platzierungsspielen zeigten die VCO-Jungen dann Moral und Charakter und belegten nach einem verdienten 2:0 Sieg über GfH Hannover und einer knappen Niederlage gegen den Rumelner TV im Endklassement einen hervorragenden 14. Platz.

Turniersieger und damit Deutscher Meister bei der U16 männlich wurde das Nachwuchsteam des SCC Berlin – letzter Gruppengegner des VCO in der Vorrunde. Finalgegner war die Mannschaft von der FT Freiburg, die die VCO-Jungs in dieser Saison schon zwei Mal besiegen konnte. Wenn man dann noch bedenkt,

auch die anderen Gegner aus der Vorrunde im Endklassement sehr weit vorne landeten, kann man erkennen, wohin die Reise mit ein Bisschen Glück hätte auch führen können.

Insgesamt aber dennoch hochzufrieden mit der gezeigten Leistung und mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck ging es am Sonntagabend zurück nach Offenburg.

Anzeige

## Ihre Partner in Sachen Sicherheit und Vorsorge.



**Daniel Panter**  
Tel. 0781 63901-13  
daniel.panter@  
sparkassenversicherung.de



**Christoph Panter**  
Tel. 0781 63901-16  
christoph.panter@  
sparkassenversicherung.de

**SV Geschäftsstelle**  
**Daniel Panter**  
Hauptstraße 23  
77652 Offenburg  
Tel. 0781 63901-0  
E-Mail: sv-offenburg@  
sparkassenversicherung.de

**SV Sparkassen**  
**Versicherung**



Hinten v.l.:  
Trainer Jens Soltau,  
Leo Göser, Linus Jung,  
Emil Schinzinger,  
David Zimmermann  
Vorne v.l.: Moritz Opholz,  
Luka Nikolic

## U14 Jungs

Die U14 Jungs starteten motiviert und engagiert in die neue Saison. Die Mannschaft fand schnell zusammen und die Stimmung war sehr gut.

Das erste Turnier der Saison war die Teilnahme am Qualifikationsturnier zur Südbadischen Meisterschaft am 25.11.23 in Haslach.

Unsere Mannschaft verlor leider das Spiel gegen die 2. Mannschaft von der FT Freiburg. Doch auf einmal sollte nur noch der erste unseres Qualifikationsturniers an der Endrunde teilnehmen können, weil nur 3 Mannschaften anwesend waren. Erst nach Einspruch beim SBVV durften wir doch die Reise zur Südbadischen am 03.02.2024 an den Bodensee nach Radolfzell antreten.

Bei diesem Turnier konnten wir unsere beste Saisonleistung zeigen. Erst im Finale nach großem Kampf wurden wir von der FT Freiburg 1 knapp 2:1 bezwungen. Aber unser 2. Platz bedeutete die Qualifikation für die Regionalmeisterschaft. Es blieb nicht viel Zeit für die Vorbereitung, denn die Regionalmeisterschaften fanden schon am 09.03.24 in Karlsruhe statt. Nach der Vizemeisterschaft in Südbaden wollten wir in Karlsruhe zeigen, was wir können. An diesem Tag lief leider nicht viel zusammen bei uns. Am Ende wurde es der 7. Platz in Baden-Württemberg. Dennoch waren alle zufrieden und das Turnier war eine sehr gute Möglichkeit sich mit Mannschaften aus Karlsruhe, Rottenburg, Friedrichshafen und Freiburg zu messen.

Mit der Teilnahme beim Volleyball for teens Turnier in Haslach mit Übernachtung, allerdings schon in der Altersklasse U16, wurde die für uns spannende und erfolgreiche Saison gebührend abgeschlossen. Die Mannschaft belegte bei diesem schönen Turnier den 3. Platz und wir hatten viel Spaß auch außerhalb des Spielfeldes.

Der Großteil der Mannschaft wechselt zur neuen Saison in die U16. Dort warten mit der Teilnahme in der BaWü-Liga neue spannende Herausforderungen.

Vielen Dank an das Team der U14 für eine schöne und erfolgreiche Saison.

Foto: Team U14 männlich, Vizemeister bei der Südbadischen Meisterschaften in Radolfzell 03.02.2024

Anzeige



# Stark

## KFZ-TECHNIK GmbH

SERVICE RUND  
UMS AUTO

- Car Service
- DEKRA-Prüfstützpunkt

Albert-Einstein-Straße 10  
Industriegebiet Zunsweier  
77656 Offenburg  
Tel.: 0781-55299, Fax: 0781-67061

Info@Bosch-Service-Stark.de

# Neues aus der Schiedsrichter-Ecke

Wie jedes Jahr steht vor der Saison die Ausbildungsphase für neue und die Weiterbildungsphase für bestehende Schiedsrichter an. Und jedes Jahr geht es immer darum: Wer macht welchen Schein? Wer verlängert seinen? Wer will oder soll sich weiterbilden? Und dieses Jahr haben wir es geschafft, wirklich erfolgreich aus- und weiterzubilden.

Neben den vielen Schiedsrichtern, die ihre Aus- und Weiterbildungsprüfung dieses Jahr durchführen konnten, haben wir für den Verein 2 C-Lizenzen, 24 D-Erstlizenzen und 21 D-Lizenzen erhalten können. Für die noch anstehende C-Ausbildung, die erst im November ansteht, bin ich für den VC Offenburg noch am werben.

Besonders erfreulich ist, dass wir mit 6 von 10 Angemeldeten die größte Anzahl an Vertretern in der diesjährigen BK-Ausbildung stellen konnten. Erfolgreich bestanden haben sie alle. Damit konnte die letztjährig dargestellte Misere, keine Pflichtschiedsrichter stellen zu können für diese Saison zwar nicht verbessert werden (wir haben ja zwei weitere Pflichtschiedsrichter gebraucht, um die Herren 1 in der Oberliga abdecken zu können), für nächstes Jahr sind wir aber gut gerüstet. Das müssen wir auch sein, da die Damen sich in der Dritten Liga etablieren wollen und auch für die Herren 1 der Klassenerhalt das Mindestziel ist mit Ambitionen nach oben. Ich hoffe, wir gewinnen auch nächstes Jahr noch interessierte Schiedsrichter für den Einsatz im neutralen Betrieb (Oberliga und höher).

Ich freue mich, den Schiedsrichtern in der Ausbildung das wichtige Handwerkzeug mitzugeben. Vor allem lege ich Wert auf das Zusammenspiel der beiden Schiedsrichter auch mit den Schreibern sowie die klare Abgrenzung des Aufgabenbereichs und der Zuständigkeit. Selbst die besten Schiedsrichter machen



Florian Anders

nicht immer alles fehlerfrei, es geht wie bei vielen Dingen im Leben aber darum, die Entscheidung richtig zu verkaufen.

Sportliche Grüße  
Florian Anders, Schiedsrichterwart  
VCO und SbVV

Anzeige

**hansgrohe**

## Liebe im Traumbad?

Können Sie haben! Von Fritz, die Ente.

Denn mit Traumbädern kennt sich keiner besser aus.

**Fritz** Fritz Sanitär · Brücklesbünd 4 · 77654 Offenburg  
Tel. 07 81/78 77-0 · [www.fritz-sanitaer.de](http://www.fritz-sanitaer.de)

## Kaderspieler

# Noah Bouagaa fährt nach Kienbaum zur Nationalkadersichtungung



Südbadenkader Jahrgang 09/10

Im männlichen Jugendbereich geht es weiter bergauf. Nicht nur, dass der VCO sich in den letzten Jahren dreimal für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert hat, sondern auch die Anzahl der Kaderathleten lässt sich sehen.

Beim Bundespokal in Bühl waren gleich 4 Jugendspieler des VC Offenburg dabei.

Julius Rumpel (6), Hugo Stadge (nicht auf dem Bild), Jonah Steurer (9) und Noah Bouagaa (12). Leo Berghof ((4) durfte zwar zum Lehrgang, hatte es aber dann knapp nicht zum Bundespokal geschafft).

Beim Bundespokal wurde Noah Bouagaa (2010) als Zuspeler für die Sichtung zur Jugend-Nationalmannschaft in Kienbaum nominiert. Alleine diese Nominierung zu den besten 32 Spieler Deutschlands in den Jahrgängen 2009/2010 zu gehören, ist eine super Leistung.

Herzlichen Glückwunsch Noah.



Auch für den neuen Südbadenskader sind außer Noah, weitere Spieler nominiert worden.

Mit Nico Schmidt 1,87m und unserem Neuzugang aus Zell Weierbach Jona Weil stehen zwei weitere, vielversprechende Spieler des Jahrgangs 2010 auf der Kaderliste. David Zimmermann und Luca Nolic, beide Jahrgang 2011, sind als jüngerer Jahrgang im erweiterten Kader mit dabei.



Der Bezirksskader, aus Spielern der Jahrgänge 2012/2013, wird von Tom Kaufhold aus Freiburg geleitet. Die Sichtung und die ersten Maßnahmen haben begonnen. Aus Offenburg sind Garri Oparin (2014) und Koray Kefal mit dabei.

Allen Kaderathleten wünschen wir viel Spaß bei den Kadermaßnahmen und viel Erfolg bei den Wettkämpfen.

## 4 Spielerinnen des VCO in der Südbadischen Auswahl



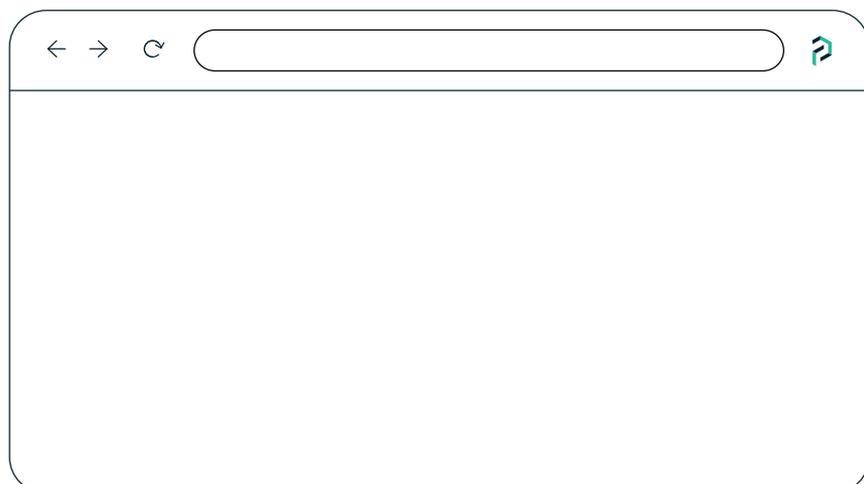
Foto v.l.: Amelie Tittes, Marlene Hansert, Elisa Pfaff, Leni Scheuer

Die Kadersaison der Jahrgänge 2010 und 2011 wird Südbaden mit vier Spielerinnen des VCO in Angriff nehmen.

Amelie Tittes, Elisa Pfaff, Leni Scheuer und Marlene Hansert (alle Jahrgang 2011) konnten das Trainerteam überzeugen und werden in der Saison 24/25 bei Lehrgängen, Trainingstagen, Turnieren und als Auswahlmannschaft in der Landesliga für Südbaden an den Start gehen.

Der VCO gratuliert den Vieren und wünschte Ihnen eine tolle Zeit mit vielen spannenden Trainingseinheiten und lehrreichen Spielen.

Anzeige



Noch immer  
keine **Webseite?**

**Wir helfen Ihnen!**  
plaximo.de

# ***SPONSORING-PARTNER DES VC-OFFENBURG***

Wir unterstützen nicht nur die Mannschaft -  
sondern auch **DICH!**

**Sport auf 5.000 qm  
Über 45 Kurse/ Woche - von Yoga bis BodyCross  
1.000 qm Wellness- und Saunalandschaft  
Reha-Sport**

## **Dein *HIGHLIGHT* Fitnessstudio in Offenburg!**



Kontaktiere uns jetzt und werde Teil der Highlight Fitness-Familie

**Highlight Fitness & Gesundheit**

Kinzigstraße 34  
77652 Offenburg  
Tel. 0781 9191 70

[www.highlight-og.de](http://www.highlight-og.de)

*seit 1980 in Offenburg*  
**HIGHLIGHT**  
Gesundheit. Fitness. Wellness.

**Folge uns auf Social Media!**



# U14 Mädels

## Südbadischer Meister

Die U14 Mädels des Volleyball-Club Offenburg sind Südbadischer Meister. Dabei glich ein Spiel nach dem anderen einer Machtdemonstration. Nach Siegen gegen Müllheim (25:6, 25:11) und Mimmhausen (25:14, 25:18) hatten sowohl Freiburg (25:12, 25:19) im Halbfinale als auch Villingen (25:6, 25:15) im Finale keine Chance.

Für einige Mädels war es der dritte Titel in Folge. Bereits in der U12 und in der U13 wurden sie die letzten beiden Jahre Südbadischer Meister.

Endstand:

**1) VC Offenburg 1**; 2) TV Villingen 1; 3) FT 1844 Freiburg 2; 4) TSV Mimmhausen 1; 5) TV Donaueschingen 1; 6) VC Müllheim



Hinten v.l.: Trainer Florian Scheuer, Lea Isenmann, Fan Julia Leiser, Elia Pfaff, Amelie Tittes, Leni Scheuer, Lea Danner

Vorne v.l.: Pia Meinzer, Marlene Hansert, Greta Konprecht, Esther Cleiß, Fan Louis Scheuer

Es fehlt: Trainerin Franziska Fried

## Baden-Württembergischer Meister

Großer Erfolg für den Volleyball-Club Offenburg. Die U14 weiblich holte sich am vergangenen Samstag in Rottenburg den Titel in ihrer Altersklasse und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Dachau.

Mit je drei Teams in drei Gruppen startete das Turnier. Der VCO war als Südbadischer Meister gemeinsam mit dem nordbadischen Dritten Karlsruhe-Beiertheim und dem württembergischen Zweiten Stuttgart in eine Gruppe gelost worden.

Auf ein umkämpftes 1:1 (25:18; 23:25) gegen Stuttgart folgte ein 2:0

(25:23, 25:4) gegen Karlsruhe-Beiertheim. In der Gruppenphase wurde lediglich auf zwei Sätze gespielt. Stuttgart schlug Karlsruhe im letzten Gruppenspiel ebenfalls mit 2:0. Aufgrund der besseren Ballpunkte wurde der VCO Gruppenerster und traf in der Zwischenrunde auf den SSV Mannheim-Vogelstang.

Die VCO-Mädels zeigten eine bärenstarke Leistung und konnten sich deutlich mit 2:0 (25:8, 25:18) durchsetzen.

Somit hatte man die Endrunde um die Plätze 1 bis 3 erreicht und war dem Ziel Deutsche Meisterschaft einen weiteren Schritt näher gekommen.

In der Finalrunde ging es dann zunächst gegen den gastgebenden TV Rottenburg. Auch hier war das Team hellwach und konn-



Hinten v.l.: Amelie Tittes, Greta Konprecht, Marlene Hansert, Pia Meinzer

Vorne v.l.: Trainerin Franziska Fried, Elia Pfaff, Leni Scheuer, Trainer Florian Scheuer

te seine Überlegenheit auszuspielen. Der nächste 2:0 Sieg (25:18, 25:8) brachte dem Team von Florian Scheuer und Franziska Fried ein mehr oder weniger richtiges Endspiel. Gegner war, wie schon im ersten Spiel des Turniers, die Volleyball Akademie aus Stuttgart.

Gewann man dieses Spiel, war der Ausgang der Partie Rottenburg gegen Stuttgart unerheblich und der Titel dem Team nicht mehr zu nehmen.

Es entwickelt sich ein hochklassiges Spiel mit vielen Ballwechseln. Den ersten Satz gewannen die VCole-rinnen. Den zweiten Satz dann Stuttgart. So musste der 3. Satz die Entscheidung bringen. Eine sowohl spielerisch als auch mental herausragende Leistung führte zum Satzgewinn und

dem Titel (25:20; 21:25, 15:5).

Nach dem Südbadischen Titel 2022 in der U12, dem Baden-Württembergischen Titel 2023 in der U13 war dies der dritte Titel in Folge für dieses Team.

Endstand:

**1) VC Offenburg**; 2) Volleyball Akademie Stuttgart; 3) TV Rottenburg; 4) VfB Friedrichshafen; 5) SSV Mannheim-Vogelstang; 6) FT 1844 Freiburg; 7) SV Karlsruhe-Beiertheim; 8) TV Villingen; 9) TV Brötzingen;

Wie es den Mädels auf der Deutschen Meisterschaft erging, könnt ihr auf der nächsten Seite lesen...

# Platz 6 bei den Deutschen Meisterschaften



Für den VCO spielten:  
 Amelie Tittes (Nr.4), Elisa Pfaff (5),  
 Leni Scheuer (6), Greta Konprecht (7),  
 Marlene Hansert (11), Pia Meinzer (12)  
 und Lea Danner (16)

## U14



Die weibliche U14 des Volleyball-Club Offenburg gehört zu den Top-Teams Deutschlands in ihrer Altersklasse. Mit einem tollen sechsten Platz kehrten die Mädels von den Deutschen Meisterschaften aus Dachau zurück.

Bereits am Freitagmorgen machte sich das Team auf den Weg nach Dachau. Am Mittag stand eine Trainingseinheit in der Sporthalle an und am Abend fand die Eröffnungsfeier statt.

Im ersten Spiel der Vierergruppe musste man sich dem Team aus Heiligenstein (Rheinland-Pfalz) geschlagen geben. Nach starkem ersten Satz 25:17, verlor man ein wenig den Faden und musste die nächsten beiden Sätze (23:25 und 11:15) abgeben. Die 1:2 Niederlage war nicht der erhoffte Start, aber die beiden anschließenden Partien dominierten die VCO-Mädels und so wurden sowohl Paderborn als auch Braunschweig mit 2:0 Sätzen (25:15, 25:15 gegen Paderborn, 25:20, 25:16 gegen Braunschweig) deutlich geschlagen.

Dies bedeutet Platz 2 in der Vorrunde. Zwischenrundengegner

am Samstagabend war dann der Bundesliga-Nachwuchs des USC Münster. Ein an Spannung kaum zu überbietendes Spiel.

Nachdem das VCO-Team im 1. Satz seine Satzballen nicht nutzen konnte, musste man diesen mit 26:28 an Münster abgeben. Die Mädels ließen sich aber nicht beirren und gewannen den 2. Satz mit 25:20. So musste der 3. Satz entscheiden, welches Team am Sonntag um die Plätze 1 bis 8 spielen durfte und wer maximal Neunter werden konnte. Nach einem ausgeglichenen Start gelang es Münster, sich mit 11:8 abzusetzen. Der VCO glückte zum 11:11 aus. Lag aber schnell wieder mit 11:13 und dann sogar mit 12:14 bzw. 14:15 hinten. Nach Abwehr von drei Matchbällen belohnte sich das Team mit dem Punkt zum 17:15 und dem damit verbundenen Einzug ins Viertelfinale.

Nach einer kurzen Nacht hieß der Gegner am Sonntagmorgen um 9 Uhr SV Lohhof. Auch dieses Spiel war nichts für schwache Nerven. Nach einem 22:25 im ersten Satz, wehrten die VCO-Mädels bei 22:24 zwei Matchbälle in Satz 2 ab und gewannen



diesen noch mit 26:24. So musste auch dieses Mal der dritte Satz entscheiden. Mit dem besseren Ende für das Lohhofer Nachwuchsteam, das drei Matchbälle abwehren konnte und den Satz mit 16:14 für sich entscheiden konnte.

Die Enttäuschung im großen Offenburger Fanlager und beim Team war zunächst riesig. War man doch ganz knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt (Halbfinaleinzug bedeutet automatisch Platz 3, da dieser Platz nicht mehr ausgespielt wird). Aber die 7 VClerinnen zeigten große Moral und bezwangen im Anschluss den Bundesliga-Nachwuchs des SC Potsdam nach fantastischem Spiel mit 2:1 (27:25, 18:25, 15:10). Im siebten Spiel innerhalb von zwei Tagen ging es dann gegen das Volleyball-Team aus Hamburg um Platz 5. Die Mädels holten nochmal alles aus sich raus, aber Hamburg hatte am Ende zweier langer Tage die größeren Reserven und gewann verdient mit 25:21 und 25:22.

Alles in allem ein Wochenende mit allem was zum Sport dazugehört und einem tollen 6. Platz.

- Endergebnis:
- 1 ASV Dachau
  - 2 Schweriner SC
  - 3 SV Lohhof
  - 3 Dresdner SC 1898 e.V.
  - 5 Volleyball-Team Hamburg
  - 6 VC Offenburg**
  - 7 SC Potsdam
  - 8 TuS Heiligenstein
  - 9 VC Wiesbaden
  - 10 L.E. Volleys Leipzig e.V.
  - 11 VoR Paderborn
  - 12 USC Münster
  - 13 Berlin Brandenburger SC e.V.
  - 14 Volleyball Akademie Stuttgart
  - 15 FC 47 Leschede
  - 16 USC Braunschweig

Fotos: Romy Konprecht



# U13 – Mädchen

Bei der Qualifikationsrunde, die am 21.01.24 bei der VSG Rebland in Zell-Weierbach stattfand, haben die beiden Teams des Volleyball-Club Offenburg großartig abgeschnitten:

VCO 1 belegte den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an Pia Meinzer, Lea Isenmann, Greta Konprecht und Alexandra Oparin für ihre starke Leistung! Im Finale mussten sie sich nur knapp Freiburg 1 geschlagen geben.

VCO 2 sicherte sich den 3. Platz. Ein großes Lob geht an Anna Westerkamp, Elli Vollmer, Layla Hamidovic und Lina Mündel für ihre tolle Performance und ihren Einsatz!



## U13 wird Südbadischer Meisterschaft in Umkirch!

Zur Südbadischen Meisterschaft führen wir mit einem Team. Das Team, bestehend aus Layla Hamidovic, Alexandra Oparin, Anna Westerkamp, Pia Meinzer, Lea Isenmann wurde von Greta Konprecht als Kapitänin angeführt.



Nach einer sehr erfolgreichen Gruppenphase mit zwei Siegen gegen Villingen und Freiburg 2 konnte auch das Überkreuzspiel gegen Furtwangen gewonnen werden.

Somit war klar, wir gehören zu den drei besten Teams und sind für die BaWü-Meisterschaft qualifiziert!

Nach einem erneuten Sieg gegen Villingen gewannen wir auch das Finalspiel gegen die FT Freiburg 1. Revanche geglückt!

## Regionalspielfest 2024 in Ochsenhausen

Am 15. und 16. Juni 2024 fand dann das Regionalspielfest mit den 12 besten Teams aus ganz Baden-Württemberg in Ochsenhausen statt.

Gemeinsam mit den Jungs des VCOs reisten wir schon am Freitagnachmittag mit zwei Bussen und vollem Gepäck nach Biberach, um dort in der Jugendherberge zu Übernachten.

Der Abend war dem Teambuilding gewidmet und wir verbrachten ihn mit Tischtennis, Tischkicker und Kartenspielen.

Der erste Turniertag begann mit einem Krimi auf Augenhöhe gegen die Stutensee Volleys aus Nordbaden. Das Spiel konnten wir mit 2:0 (28:26 und 25:22) für uns entscheiden.

Die zweiten Gegner aus Bad Waldsee trafen mit ihren Pritsch-Angriffen immer wieder in unsere Lücken und behielten dadurch

leicht die Oberhand. Nach einem knappen ersten Satz verloren wir leider auch den zweiten Satz und somit das Spiel.

Greta Konprecht überzeugte immer wieder mit ihren spektakulären Abwehrreaktionen. Pia Meinzer konnte einige Akzente durch ihren tollen Angriffsschlag setzen. Nach und nach bekamen alle Spielerinnen ihre Spielanteile und durften wertvolle Erfahrungen sammeln.

Im letzten Gruppenspiel mussten wir uns leider den Ausrichtern aus Ochsenhausen geschlagen geben.

Nachdem wir dann auch das Überkreuzspiel gegen die Talentauswahl von BaWü 2 verloren hatten, waren alle etwas niedergeschlagen, denn somit spielten wir um Platz 7 bis 12 im unteren Turnierbaum.

Sonntags wurden die Karten noch einmal neu gemischt und wir gewannen 4 von 5 Spielen. Besonders schön war der erfolgreiche Abschlussieg gegen BaWü 1, bei dem wir überraschenderweise



von unseren südbadischen Nachbarn aus Freiburg lautstark angefeuert wurden. Mit Abschluss des letzten Spiels hielt der hintere Pool (Plätze 7-12) noch ein Kuriosum bereit, denn der VC Offenburg, BaWü 2 und die SG Stutensee Volleys hatten mit 4 Siegen aus 5 Spielen in der Endrunde die gleiche Bilanz vorzuweisen. Es musste also gerechnet werden und dabei landeten wir mit dem besseren Ballverhältnis vor BaWü 2 auf Platz 8.

Mit der großen Siegerehrung gingen zwei intensive Turniertage zu Ende. Die Spielerinnen feierten Siege, lernten aus Niederlagen und zeigten im Turnierverlauf eine tolle Entwicklung! Jetzt gilt es die Erfahrungen auf dem weiteren Volleyballweg zu nutzen! Ein großer Dank geht an den SV Ochsenhausen, der mit vielen helfenden Händen und toller Organisation eine reibungslose Ausrichtung auf die Beine gestellt hat! Außerdem sei dem VCO herzlich gedankt, der uns die Busse zur Verfügung gestellt hat, sowie die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung übernommen hat – vielen Dank!

# U12 Mädels



Die Mannschaften  
VCO 1 und VCO 2



Siegerehrung bei der Qualifikation für die VCO Mädels.

## Offenburg sichert sich Platz 1 bis 3 bei der Qualifikation für die Südbadische Meisterschaft

Am 3. März 2024 fand in der Nord-West-Halle in Offenburg die U12-Qualifikation für die Südbadische Meisterschaft statt. Acht Teams waren zum U12-Turnier angereist. Vier vom VC Offenburg und vier von der benachbarten VSG Rebland.

Für Emelie König, Alexandra Richter und Alissa Hartmann vom Team VCO 4 war es, wie für ein paar weitere VCO-ler, das allererste richtige Volleyballturnier. Nach einer schweren Gruppenphase war der erste Satzgewinn gegen die VSG Rebland dann ein großer Motivationsschub! Im Lauf des Tages wurde der Spielaufbau immer besser und der ein oder andere Angriff konnte schon platziert im gegnerischen Feld gelandet werden. Am Ende könnt ihr sehr stolz auf den 8. Platz sein – Das war ein toller Start!

Die Kids vom Team VCO 3 fielen besonders positiv wegen ihrer Spielfreude und der Mannschaftsdynamik auf!

Mathilda Keßler, Lena Sum und Greta Haist feierten nach jedem gewonnenen Ballwechsel ein richtiges Fest.

Nachdem das Team eine sehr erfolgreiche Gruppenphase gespielt hatte und sich im Halbfinale nur sehr knapp 1:2 VCO 1 geschlagen geben musste, konnten sie das Spiel um Platz 3 völlig verdient für sich entscheiden.

Da sich die ersten 3 Teams des Turniers für die Südbadische Meisterschaft qualifizieren, allerdings pro Verein nur je 2 Teams zugelassen werden, traf es die Mädels verständlicherweise sehr, dass sie trotz toller Leistung nicht weitergekommen sind.

Alex Oparin und Toni Pfaff spielten ebenfalls ein sehr erfolgreiches Turnier. Alexandra konnte immer wieder nach tollen Pässen von Toni ihre beachtliche Sprungkraft einsetzen. Nach einer ungeführten Gruppenphase gegen Rebland und VCO4 wurden die Finalsspiele umso spannender.

Elifsude Zencirkiran, Anna Lux und Maike Knieriem vom Team VCO 2 setzen sich im Halbfinale verdient durch und zeigten im Finale ebenfalls, dass sie um die Goldmedaille spielen wollen! Am

Ende hieß es dann Gold für Alex und Toni, Silber für Elifsude, Anna und Maike und Bronze für Mathilda, Lena und Greta. Herzlichen Glückwunsch an alle!

## Südbadische Meisterschaft erfolgreich gelungen

Am 27. April fand, ebenfalls in der Nord-West-Halle, die mit Spannung erwartete Südbadische Meisterschaft statt. Die Veranstaltung brachte die 12 besten Teams aus ganz Südbaden zusammen, die um den Titel kämpften. Für den Volleyball Club Offenburg gingen zwei Teams an den Start, in etwas veränderter Formation.

Das erste Team startete mit Alexandra O., Antonia, Mathilda und Elifsude.

Das zweite Team spielte mit Anna L., Maike, Lena und Greta. Somit waren alle Kinder des dritten Teams ebenfalls mit dabei.

Das spielerische Niveau war in fast allen Elementen deutlich höher als beim vorherigen Qualifikationsturnier.

Der Aufschlagdruck stellte unsere Annahmespielerinnen vor neue Herausforderungen, ebenso gab es es viele lange Ballwechsel, durch ein engagiertes Abwehrspiel!

Im Halbfinale musste sich das 1. Offenburger Team Villingen geschlagen geben, welche am Ende die besseren Nerven bewiesen hatten und dann auch das Turnier gewonnen hatten. Im Spiel um Platz 3 konnte man sich dann glücklicherweise gegen Mimmenhausen 1 durchsetzen. Platz 3 – ein tolles Ergebnis!

Die zweite Mannschaft hatte einen etwas schwereren Start und erreichte am Ende einen hervorragenden 6. Platz!

Herzlichen Glückwunsch an alle Kids und ein riesengroßes Dankeschön an alle HelferInnen und TrainerInnen, die zu einer gelungenen Meisterschaft beigetragen haben!

# Die Kooperation zwischen den Klosterschulen Offenburg und dem VCO wächst weiter!



Hinten v.l.: Maxie Letsch, Lotte Schebesta, Leni Peters, Leni Scheuer  
Vorne v.l.: Nele Knieriem, Leni Luchner



Hinten v.l.: Lina Mündel, Layla Hamidovic, Ervanur Gözubek  
Vorne v.l.: Alexandra Oparin, Leni Scheuer, Dascha Einhorn  
Es fehlt: Chiara Cigolla

Nach den Erfolgen der letzten Jahre konnte die Kooperation zwischen den Klosterschulen Offenburg und dem VCO weiter ausgebaut werden. Dabei kamen die neuen Trikots des Fördervereins der Klosterschulen zum ersten Mal so richtig zum Einsatz.

Dieses Jahr starteten bereits mehrere Mannschaften in verschiedenen Wettkampfklassen. Drei Nachwuchsmannschaften waren bei der Wettkampfklasse der jüngsten zum ersten Mal dabei.

Das Erfolgsteam der letzten beiden Jahre erreichte erneut Platz 1 auf Bezirksebene und Platz 1 auf RB-Ebene und musste sich erst am Ende des Landesfinales der meist älteren Konkurrenz geschlagen geben.

Wir können auf das nächste Jahr gespannt sein.

Anzeigen

Durch die Medienpartner des VCO immer gut informiert



# „Schiller“-Mädchen Landesmeister im Volleyball

Beim diesjährigen Landesfinale in der Wettkampfklasse 4 der Mädchen beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (Jahrgang 2011 und jünger) konnte das Schiller-Gymnasium am Ende des Schuljahres in Holzgerlingen das Landesfinale gewinnen. Bei tropischen Temperaturen konnte die jüngste Volleyballmannschaft vom Schiller das hochklassige Finalspiel gegen Friedrichshafen verdient mit 2:0 für sich entscheiden und stellt damit aktuell die beste Schulmannschaft in Baden-Württemberg!

Als Zweitplatzierte des RB-Finales hatten sich die Schillermädchen für das Landesfinale in Holzgerlingen qualifiziert. Gespielt wurde in drei Dreiergruppen und damit war klar, dass bereits in der Vorrunde alle Spiele gewonnen werden mussten, um überhaupt in die Finalrunde zu kommen. Konzentriert und hochmotiviert gingen die Mädchen das erste Spiel an und ließen dem Team aus Weikersheim beim 2:0 keine Chance. Da auch Rottenburg die Partie gegen Weikersheim 2:0 gewann, war das abschließende Gruppenspiel bereits ein erstes kleines Finale. Aber auch hier war das Schillerteam nicht zu schlagen und beide Sätze gingen klar an Offenburg.

Im anschließenden Überkreuzvergleich ging es gegen Karlsruhe um den Einzug in die Finalgruppe. Trotz der schwächsten Turnierleistung ging auch dieses Spiel knapp mit 2:0 an die Offenburger und damit war ein Platz auf dem Podest bereits gesichert.

In der anschließenden finalen Gruppenphase zeigte die Schillermädchen Volleyballsport auf höchstem Schulniveau. Ruhig, konzentriert und fast fehlerfrei gewann die Mannschaft um Sportlehrer Manuel Hiller zuerst gegen das gastgebende Team aus Holzgerlingen mit 2:0 und anschließend auch das packende Finale gegen die körperlich überlegenen Mädchen aus Friedrichshafen verdient mit 2:0. Herzlichen Glückwunsch an die Volleyball-Mädchen vom Schiller, die sich damit „Landessieger Baden-Württemberg“ nennen dürfen!

Auch ein Jungenteam vom Schiller hatte sich als Zweitplatzierte aus dem RB-Finale für das Landesfinale in Holzgerlingen qualifiziert. Leider hatte die Mannschaft, die von Sportlehrer Christoph Herkersdorf gecoacht wurde, Pech bei der Auslosung, denn die beiden späteren Finalisten waren in der Gruppe der Offenburger die ersten Gegner. War man gegen den späteren Turniersieger



Siegerehrung

Karlsruhe noch fast chancenlos, konnten die Schillerjungen das Spiel gegen Rottenburg sehr ausgeglichen gestalten und verloren nur äußerst knapp den ersten Satz. Auch in Satz zwei kämpften die Jungs bravourös und mussten sich dennoch am Ende knapp geschlagen geben. Das dritte Spiel der Vorrunde gegen Bad Cannstatt war dann eine klare Angelegenheit für das Schiller und das 2:0 war hochverdient für die Offenburger.

Damit ging es als Drittplatzierter aus der Vorrunde im abschließenden Platzierungsspiel um Platz 5 gegen den Dauerrivalen vom Berthold-Gymnasium aus Freiburg. Verlor man das RB-Finale noch knapp gegen die Freiburger, konnten die Schillerjungen beim Landesfinale den Spieß umdrehen und

das Spiel nach toller kämpferischer Leistung knapp mit 2:1 für sich entscheiden.

Mit den Plätzen 1 und 5 beim Landesfinale machten sich beide Schillerteams abends erschöpft, aber hochzufrieden und stolz auf den Heimweg nach Offenburg.



Für das Schiller spielten von links nach rechts: Lea Danner, Marlene Hansert, Elisa Pfaff, David Zimmermann, Elias Bruder, Adrian Capruta, Frederik Perez Ruf und Max Raut.



*Damit  
punkten wir!*

*Wir wünschen unserem Volleyball-Team viel Erfolg!*

exklusiv bei 



[www.schwarzwaldhof.de](http://www.schwarzwaldhof.de)

ideal als  
**SNACK**

ÜBERSCHNITTliche NÄHRWERTE PRO 100 g  
Energie (kJ / kcal) 1250 / 299  
Fett 11,4

# Beachvolleyball

## U15 m

Beim Beachvolleyball ab der U16 spielt man zwei gegen zwei und unabhängig von Vereinszugehörigkeiten, können sich zwei Spieler zu einem Team zusammenschließen.

Nicht so bei der Vereinsmeisterschaft U15 Beach. Hier tritt ein Verein mit maximal 6 Spielern an. Gespielt wird zweimal ein Satz auf 21 im Zwei gegen Zwei, mit Team 1 und Team 2 nach Beachvolleyballregel. Anschließend wird Vier gegen Vier mit Hallenregeln gespielt. Jede Begegnung wird also 3:0 oder 2:1 gewonnen oder verloren.

Das Team des VC Offenburg wurde bei den Landesmeisterschaften in diesem Wettbewerb in Freiburg Zweiter und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft in Lohhof (Bericht siehe nächste Seite).

Zum ersten Mal gab es in diesem Wettbewerb auch eine BaWü-Meisterschaft, allerdings ohne Wertung, da die Landesmeisterschaft ausschlaggebend für die Deutsche war.

Das Turnier gegen die besten Teams aus Baden-Württemberg wie Friedrichshafen, Karlsruhe und Freiburg war als zusätzlicher Wettkampf aber sehr gewinnbringend.

In der Gruppenphase konnte man Karlsruhe und Friedrichshafen 2 schlagen und wurde Gruppen erster, das Überkreuzspiel gegen Freiburg 1 und das anschließende Platzierungsspiel (erneut gegen Karlsruhe) wurden leider verloren.



Es spielten Nico Schmidt, Noah Bouagaa, Faton Toplica, Kian Magel, Damian Stürz und David Zimmermann.

# U15 Jungs bei den Deutschen Meisterschaften in Lohhof

Am 11.07. direkt nach der Schule machen sich diese sechs Jungs des VCO mit ihrer Trainerin Christine Hogenmüller auf den Weg nach Lohhof zur Deutschen Vereinsbeachmeisterschaft.

Nach der Anreise mit vier längeren Staus, ging es direkt auf das tolle Beachgelände, um vor Ort noch eine letzte Trainingseinheit zu absolvieren. Alle Jungs trainierten nochmal sehr konzentriert und hochmotiviert.

Leider erwartete uns am nächsten Tag mal wieder unser alt bekannter Gruppenegegner SCC Berlin im ersten Spiel. Obwohl wir in jedem Satz eine kleine Führung heraus spielen konnten, waren die Berliner in den entscheidenden Momenten nervenstärker und wahrscheinlich auch selbstbewusster (gerade Deutscher Meister in der Halle) und gewannen die Begegnung 3:0.

Gegen den zweiten Gruppenegegner VSG Lübeck wurde zwar der ersten Satz verloren. Team 2 mit Nico und Kian drehten aber dann so richtig auf und glichen zum 1:1 aus. Das Spiel 4:4 musste also die Entscheidung bringen, welches man aber deutlich mit 13:21 gewann.

Somit war man Gruppenzweiter und musste Überkreuz gegen den Rumelner TV antreten (auch ein bekannter Gegner von der Hallen DM U16).

Rumeln hatte einen richtigen Beachprofi am Start. Doch das Team 1 mit Noah und Faton konnten durch kluges taktisches Spiel, diesen ersten Satz mit 21:19 gewinnen.

In den weiteren zwei sehr spannenden, knappen Sätzen und einer Schirfihentscheidung unterlagen die Jungs leider und verloren somit mit 1:2. Der Traum unter die besten 12 Teams zu kommen war damit geplatzt.

Doch zum Glück ließen die Jungs um Mannschaftsführer Noah Bouagaa die Köpfe nicht hängen und gingen motiviert in den zweiten Wettkampftag um die Plätze 13-18.

In der Gruppe mit Speyer und dem Ausrichter Lohhof konnten beide Begegnungen 2:1 gewonnen werden. Das Wetter war viel besser als angesagt, so dass man die tolle Beachatmosphäre auf dem Gelände richtig genießen konnte.

Am Sonntag fanden dann die Platzierungsspiele statt. Es ging erneut gegen den Vorgruppenegegner VSG Lübeck. Leider ging das erste 2:2 sehr knapp an den VSG Lübeck. Team 2 mit Nico und Kian, konnten dem Druck, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu müssen, stand halten und zeigten ihr beste Leistung.

Nun kam es, wie schon in der Vorrunde, auf das 4:4 an. Da das Team aus Offenburg sehr konzentriert und beweglich spielte,



Es spielten: Damian Stürz, Noah Bouagaa, Faton Toplica, Nico Schmidt, Jona Weil und Kian Magel



konnte das Spiel und somit die Begegnung gewonnen werden. Insgesamt gewannen die Jungs also 4 von 6 Begegnungen und sicherten sich einen tollen 13. Platz.

Gratulation zu der tollen Leistung.

# U18 Beach Meisterschaften

Am Samstag war es wieder soweit und die Beach-Felder im Gifz wurden für die U18 Beach-Meisterschaften gerichtet. Daran teil nahmen Anastasia Baimler und Annika Vix sowie Lea Tittes mit einer Spielerin der FT Freiburg. Baimler/Vix fanden am Anfang des Turniers nicht optimal ins Spiel und verloren die erste Partie klar mit 0:2. Nach einem misslungenen Start schafften es die Mädels sich durch die nächsten Spiele zu kämpfen und mit viel Selbstvertrauen um das Halbfinale zu spielen. Hier verletzte sich jedoch Annika Vix unglücklicherweise an der Kapsel und der Rückstand war letztlich nicht mehr aufzuholen. Bei dem Kampf um Platz 3 war nun die Luft raus und wir beendeten das Turnier mit einem 4. Platz.



Ein Dank geht an Josh für die Vorbereitung, Annika Helf für die Turnierleitung und Kim Prade, die uns als Co-Trainerin unterstützte.



**APOTHEKE**  
AM EBERTPLATZ

## IM TEAM FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Gute Beratung ist Vertrauenssache! Setzen Sie auf Ihr 'Team Gesundheit' der Apotheke am Ebertplatz – für alle Fragen rund um Gesundheit für die ganze Familie.



Kennen Sie schon  
**bestellt & APP-geholt?**

Mit der Apotheken App  
Rezepte mobil einlösen!



iOS



Android

Rezept fotografieren  
Barcode scannen oder  
PZN direkt eingeben



**und nur noch abholen!**

[www.apotheke-ebertplatz.de](http://www.apotheke-ebertplatz.de)

## MIT UNS BLEIBEN SIE AM BALL



135  
JAHRE  
1881

Laufschuhe  
Sportbandagen  
Bewegungsanalysen  
Individuelle Einlagen

Jetzt Termin  
vereinbaren!



**Trautmann**  
geh-zu-trautmann.de

Trautmann GmbH • Orthopädieschuhtechnik und Schuhfachgeschäft  
Stammbau: 77767 Appenweier-Urloffen - Hauptstraße 76  
Filiale: 77652 Offenburg - Kronenplatz 1 • [geh-zu-trautmann.de](http://geh-zu-trautmann.de)



Leben im Schwarzwald

Arbeiten bei LINCK



Über 180 Jahre innovative Technologie für  
Sägewerke, von Experten für Experten.

[www.linck.com](http://www.linck.com)



# VCO Präsidium



Fritz Scheuer  
Präsident  
fritz@vco.de



Claudia Wünnenberg  
Vizepräsidentin  
Finanzen  
claudia@vco.de



Richarda Zorn  
Vizepräsidentin Sport  
richarda@vco.de



Florian Scheuer  
Sportlicher Leiter  
Frauen



Patrick Foit  
Sportlicher Leiter  
Männer



Joschka Wawra  
Hauptamtlicher  
Jugendleiter weiblich  
joschka@vco.de



Musim Bouagaa  
Jugendwart männlich  
musim@vco.de



Teresa Bouagaa  
Schriftführerin  
teresa@vco.de

## Impressum

### Herausgeber:

Volleyball-Club Offenburg e.V.  
Fritz Scheuer  
Krummholzweg 5  
77656 Offenburg

### Zusammenstellung:

VCO

### Design/Produktion:

Klass Design  
www.klassdesign.de

### Fotos:

Daniel Hengst,  
Mathias Klass,  
Privatquellen

### Druck:

Roland Felder Offsetdruck  
GmbH  
Rheinau  
www.felder-druck.de

### Kontakt:

Volleyball-Club Offenburg  
www.vco.de  
E-Mail: info@vco.de

[www.vco.de](http://www.vco.de)

Anzeige

## Offsetdruck · Digitaldruck

**Felder...**  
bedruckt alles.



Roland Felder Offsetdruck GmbH  
Straßburger Str. 43 · 77866 Rheinau-Honau  
Telefon 07844/9926-0 · Fax 07844/9926-30  
www.felder-druck.de · info@felder-druck.de

## Offsetdruck · Digitaldruck

## Siebdruck · Werbetechnik

**Felder...**  
bedruckt alles.



Felder GmbH Sieb- und Textildruck  
Hauptstraße 226 A · D-77866 Rheinau  
Telefon 07844/991412 · Fax 07844/991413  
www.felder-textildruck.de · siebdruck@felder-druck.de

## Siebdruck · Werbetechnik

## Textildruck · Transferdruck

**Felder...**  
bedruckt alles.



Felder GmbH Sieb- und Textildruck  
Hauptstraße 226 A · D-77866 Rheinau  
Telefon 07844/992650 · Fax 07844/992670  
www.felder-textildruck.de · textildruck@felder-druck.de

## Textildruck · Transferdruck



# App

## NUR VORTEILE.

- Mit Coupons sparen
- Statusvorteile sichern
- Kundenkarte verknüpfen und doppelt punkten
- Kontaktlos bezahlen
- Prospekt und Angebote entdecken
- Exklusive Gewinnspiele
- Digitale Einkaufsliste



### JETZT DOWNLOADEN.



Erhältlich bei  
Google play

Erhältlich im  
App Store